

POLIZEIS PORT. OFFIZIELLE ZEITUNG DER BUNDESPOLIZEIDIREKTION LINZ LIND DER DOLIZEIS PORTVEREINIGLING LINZ

UND DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ







elektrabregenz etwas besonderes.

Exklusiv für Österreich



besonders innovativ kühlen und einfrieren.

Mit der flexiblen Side by Side Kühl-Gefrierkombination von elektrabregenz.

Schon wieder eine besondere Innovation von elektrabregenz. Die Side by Side Kühl-Gefrierkombination SBSQ 4460 überzeugt mit maximaler Frische, voller Flexibilität und dem größten Kühlteil in dieser Klasse. Mit 605 Litern Bruttonutzinhalt, vier separaten Türen und 80 cm breiten Abstellflächen aus Sicherheitsglas bleiben keine Wünsche offen. Außerdem absolut cool: Die 77 Liter fassende Flexi Zone verwandelt sich auf Knopfdruck vom Kühl- in ein Gefrierteil und umgekehrt. Zudem halten Temperaturbereiche um 0°C und blaues Licht Obst und Gemüse länger frisch.



elehtro hagerer GmbH & Co KG

Schärdingerstraße 15 • A-4061 Pasching Telefon +43 (7229) 5 11 55 Telefax +43 (7229) 5 11 55-9020











ELEKTRISCHE TREPPENSTEIGER



Lehrbetrieb für Maschinenbautechnik SANO Transportgeraete GmbH

4040 Linz/Lichtenberg, Austria Telefon: 07239 / 510 10 Email: office@sano.at

www.sano.at



Geschätzte Sportfreunde der PSV Linz

ie PSV Familie hat innerhalb kürzester Zeit zwei große Mitglieder verloren. Engelbert Niedermayr, ein Vorzeigesportler par excellence, verstarb Mitte Mai völlig überraschend. Nur einige Tage später verstarb unser langjähriger Pressefotograf, Stefan Kern. Seine Fotos kannte ein jeder und wer sie nicht kannte, wusste mit der Abkürzung "KEST" unter den Fotos was anzufangen.

Ende Mai fand die Generalversammlung im Festsaal der BPD-Linz statt. Dort erfolgten wiederum die Ehrungen der Sportler, Funktionäre und der langjährigen Mitglieder. Unser Ehrenpräsident und Polizeidirektor iR HR Dr. Josef Stark nahm die Ehrenurkunde für seine 30-jährige Mitgliedschaft sehr dankend entgegen.

Ing Helmut Simon legte nach 20 Jahren Sektionsleiter der Sektion Judo diese Funktion zurück. Er blickte mit Stolz auf diese 20 Jahre zurück und bedankte sich beim Vorstand und seinen Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit. Helmut bleibt der Sektion Judo natürlich als Trainer erhalten.

Thomas Lech wurde zum zweiten Rechnungsprüfer neben Josef Pointner kooptiert.

Der Präsident des OÖ Triathlonverbandes, Helmut Kaufmann, ebenfalls ein langjähriges Mitglied beim PSV, sprach sehr lobende Worte über die gesamte Arbeit und Organisation aus. So kommt es nicht von ungefähr und zeugt vom Vertrauen in die handelnden Personen bzw. den Verein, dass bereits bei der ersten Auflage eines Triathlons die OÖ Landesmeisterschaft vergeben wurde.

Vom 03.-05. Juli 2012 finden heuer die Bundespolizeimeisterschaften in Linz statt. Nachdem die ganzen Vorbereitungen bereits "fast" abgeschlossen sind, sehen wir den Spielen sehr entspannt entgegen. Die Sportarten Fußball 40+, Golf, Mountainbike und Triathlon werden von den Verantwortlichen der PSV ausgerichtet. Ich wünsche der BPM 2012 ein gutes Gelingen und vor allem sollten diese Spiele unfallfrei vorübergehen.

Anfang Juni fanden für 72 GolferInnen die Landesmeisterschaften in Feldkirchen an der Donau statt. Silvia Andorfer vom BZS wurde Bruttosiegerin bei den Damen und zugleich Landesmeisterin, Hermann Rohm wurde bei den Herren Bruttosieger. Gratulation an das Team rund um Sektionsleiter SPK Brigadier Karl Pogutter.

Die Fußballlandesmeisterschaft am 13.06.2012 musste aufgrund des extrem schlechten Wetters auf 18.09.2012 verschoben werden.

Am 07.07.2012 unmittelbar nach der BPM erfolgt heuer bereits zum zweiten Mal der ASVÖ Steel Town Man am Pichlinger See. Das Team rund um Sektionsleiter Peter Labmayer hat wiederum sehr Großes geleistet, um den Triathleten ein bestmögliches Event zu liefern. Heuer neu ist für Kinder der Aquathlon. Hier geht es bereits ab Jahrgang 2006 los mit nur zwei Disziplinen, Schwimmen und Laufen. Sicherlich eine neue und große Herausforderung für das Triathlon Team, die sie genau so gut wie schon viele andere, meistern werden.

Ich wünsche abschließend allen Leser-Innen unserer Vereinszeitung einen schönen erholsamen Sommer, schöne Ferien und mögen die Urlaubswünsche in Erfüllung gehen.

Mit sportlichen Grüßen



Thomas Haderer Obmann

FUSSBALL-LANDES-MEISTERSCHAFT WURDE AUF 18. SEPT. 2012 VERSCHOBEN









Elektrotechnik für Tankstellen, Installation im (Ex) - Bereich Metallarbeiten an Tankstellen

Tel.: (07243) 56 166

karnertechnik@tankstellentechnik.at www.tankstellentechnik.at

HAMMERSCHMID MASCHINENBAU

Hammerschmid Maschinenbau GmbH A-4190 Bad Leonfelden, Maximilianstr. 2 Tel.: +43 (0) 7213/8204, Fax: 8204-4 office@hammerschmid-mb.com www.hammerschmid-mb.com Jeder Mensch hat einen Schutzengel, Basler Kunden haben zwei.



Basler Regionaldirektion Nord

Pillweinstrasse 30/2, 4020 Linz

Tel: 0732 / 700641 Fax: 0732 / 700641-6030

ooe@basler.at

Wir machen Sie sicherer. www.basler.at





Geschätzte Leserin, werter Leser!

er Sommer ist endlich da und mit ihm buntes Treiben im Privatbereich, öffentlichen Raum und auf den Verkehrsflächen; denken wir nur an Garten- und Grillpartys, Schanigartenbetrieb und Open-Air Konzerte, sowie nach dem Winter wieder voll einsetzendem Zweiradverkehr.

Des einen Freud, des anderen Leid sagt schon ein altes Sprichwort. Das trifft auch in diesen Bereichen zu: Spaß und Freude auf der einen Seite treten dabei häufig in Konkurrenz zu Ruheund Nachtruhebedürfnis; Freude am Motorradfahren ist den anderen oft (zu Recht) ein Dorn im Auge: der genussvolle Sound eines Bikes ist dem Umfeld häufig ein Ärgernis, Kurvenerlebnisse und Überholvorgänge scheinen zu gewagt.

Für all das gibt es entsprechende Gesetze und Vorschriften, bei deren Missachtung die Polizei in Erscheinung tritt und versucht, den jeweiligen Übelstand abzustellen und gegebenenfalls zu strafen oder eine Anzeige zu erstatten. Häufig kann dabei eine Art Streitschlichtung erzielt und der gesetzliche Zustand hergestellt werden. Gerade bei im Privatbereich gelegenen Amtshandlungen bedarf es eines großen Einfühlungsvermögens der einschreitenden Beamten. Durch profunde psychologische Schulungen erhalten unsere Polizisten das richtige "Werkzeug", um

diese oft heiklen Situationen sensibel und im Sinne aller Beteiligten lösen zu können.

Ein Gedanke noch zu unseren schwächsten und am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmern: Kinder, Fußgänger und Radfahrer. Kinder und ältere Menschen können Gefahren und Situationen im Straßenverkehr oft nicht richtig einschätzen. Sie handeln häufig spontan und unüberlegt, die Unfallgefahr steigt: ein Kind läuft hinter einem Ball her, der zwischen geparkten Autos auf die Straße rollt, ein betagter Mensch betritt für den Autolenker nicht erwartbar die Fahrbahn, ein Radfahrer kommt in einer Einbahn entgegen! Das sind nur einige wenige Beispiele, die exemplarisch die Gefahren aufzeigen. Kinder, Fußgänger und Radfahrer haben bekanntlich keine schützende Knautschzone, deshalb sollten sich Autolenker gerade dieser Gruppe gegenüber besonders rücksichtsvoll verhalten. Das gesamte Fahrverhalten, insbesondere die Geschwindigkeit muss den jeweiligen Verhältnissen angepasst werden: vorausschauendes Fahren sollte hier oberstes Gebot sein.

Ich darf Ihnen, geschätzte Leserin, werter Leser, einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen.

Ihr Dr. Walter Widholm Polizeidirektor



Dr. Walter Widholm Polizeidirektor



Nachruf

hefInsp. Stefan Kern, jahrzehntelanger Topfunktionär im Linzer und österreichischen Polizeisport ist nicht mehr unter uns.

Stefan, Lehrer an der SIAK OÖ, wurde bei der Generalversammlung im Jahre 1990 in den Vorstand der PSV Linz als Pressereferent gewählt. Er war es, der alle Aktivitäten der PSV redaktionell und fototechnisch in unseren Print-Medien der sportinteressierten Öffentlichkeit näherbrachte. Bei den Wintersportarten war es Stefan nie zu kalt, zu windig oder zu viel Schneefall. Er verharrte bis zum letzten Starter auf der Piste, um die sportlich wertvollsten Fotos in unsere Info, PSV-Sportrundschau, Jahrbuch, ÖPolSV-Rundschau und in alle öffentlichen Medien zu bringen.

Im Jahre 1998 wurde Stefan in das Präsidium des ÖPolSV als Pressereferent gewählt. Es gelang ihm in kürzester Zeit, die Österreichische Polizei Sportrundschau mit tollen Sportfotos zu bereichern und so zu einer überaus schönen Sportzeitung zu machen. Seine Artikel und Beiträge mit dem Synonym "KEST" waren nicht nur Information sondern auch kritische Einblicke in das Geschehen des ÖPolSV sowie die internationale Sporttätigkeit unserer Athleten und Funktionäre.



Lieber Stefan, Du warst eine außergewöhnliche Persönlichkeit, ein kritischer Geist, aber ein loyaler Freund. Solche Freunde wie Dich kann man sich nur wünschen. Wir alle, die PSV Linz-Familie, die ÖPolSV-Familie und all Deine Freunde werden Dir, lieber Stefan, ein ehrendes Andenken bewahren.

Dein Freund Herbert Offenberger







ChefInspi.R. Stefan Kern



m 29.05.2012 fand im Urnenhain Linz-Urfahr, im Beisein von zahlreichen Kollegen und Kolleginnen der SIAK und des LPK OÖ, die Verabschiedung von ChefInsp i.R. Stefan Kern statt.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle überrascht und zugleich betroffen gemacht. Beim Gedanken an

das Endliche, die begrenzte Zeit auf Erden bekommen wir ein mulmiges Gefühl. Wir können nicht begreifen, wie das sein wird. Wir können nicht bestimmen, wann unsere Stunde schlägt. Wir können aber eines: unsere Lebenszeit bestmöglich nutzen. Und diese Weisheit hatte Stefan Kern als sein persönliches Lebensmotto tagtäglich gelebt. "Leben und leben lassen", so die verbale Antwort des geschätzten Kollegen in verschiedensten Lebensbereichen.

Sein Wirken und seine Verdienste bei der Bundespolizei wurden von Oberst Erwin Spenlingwimmer in einem bewegenden Nachruf gewürdigt.

Stefan Kern wurde am 21.12.1953 in Kaltenberg geboren. Nach Beendigung der Pflichtschule erlernte er den Beruf eines kaufmännischen Angestellten und Dekorateurs. Mit dem 01.11.1975 trat er in den Polizeidienst ein. Nach der Grundausbildung in der Schulabteilung der BPD Linz verrichtete er als eingeteilter Beamter auf verschiedenen Dienststellen in Linz Dienst: Wachzimmer Kleinmünchen, Ontlstraße, Kaarstraße, Bulgariplatz, Zentralinspektorat der SW / Referat 1 / Verkehrskontrolle und Referat 4 / Schulabteilung.

Nach Absolvierung des Fachkurses für dienstführende Beamte im Ausbildungsjahr 1982/1983 unterrichtete er in der Schulabteilung der BPD Linz als hauptamtlicher Lehrer und ab 2002 im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive Oberösterreich. Seine Unterrichtsgegenstände umfassten Vollzugsdienst, Verwaltungsrecht, GSOD, Schriftverkehr, Maschinschreiben, Lokalkunde, Verfassungsrecht, Menschenrechte und Gesellschaftslehre.

Stefan Kern hat in der polizeilichen Ausbildung eine Vielzahl von jungen Menschen in den fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen geprägt. Seine hervorragenden Leistungen wurden durch mehrere Belohnungen und Belobigungen honoriert. Sichtbar ausgezeichnet wurde Stefan Kern mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich, dem Exekutivdienstzeichen und dem Landessportehrenzeichen in Silber.

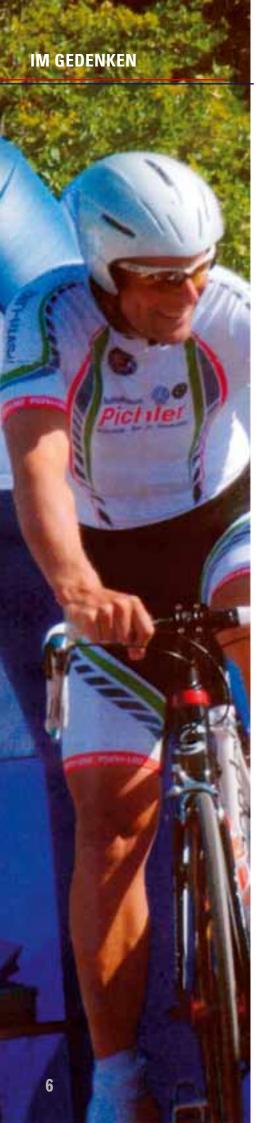
Neben der dienstlichen Tätigkeit entwickelte sich bei Stefan Kern die bereits im Beruf des Dekorateurs gezeigte Kreativität zur bildlichen Darstellung zur Profession und kam in vielen erfreulichen und informierenden Bildern und Collagen eindrucksvoll zum Ausdruck. Stefan Kern verwirklichte sich regelrecht in der Fotografie. Sein Know-how stellte er idealistisch auch dem Dienstgeber und dem Polizeisport zur Verfügung. Stefan Kern war in der Polizeisportvereinigung Linz Mitglied in der Fotosektion und erreichte dort beachtliche Wettbewerbserfolge, Preise und Topplatzierungen. Er übte ca. 20 Jahre lang die Funktion des Pressereferenten und fast 10 Jahre lang zusätzlich das Amt des Pressereferenten des Österreichischen Polizeisportverbandes aus.

Gesundheitlich ging es Stefan Kern schon mehrere Jahre nicht gut. Er beschwerte sich darüber aber nie und man hörte von ihm nie ein Wort des Jammerns. 1999 ging er in den verdienten Ruhestand. Die wenigen Jahre nutzte er kreativ und verwirklichte sein Hobby, die Fotografie, in einer selbst erstellten Homepage.

Unsere Trauer und Anteilnahme gilt der trauernden Familie und den Angehörigen. Wir sind sehr dankbar, dass wir Stefan Kern unter uns haben durften und werden sein Lebensmotto "Leben und leben lassen!" in uns weitertragen.

Franz Landerl







Engelbert Wiedermayr

Ch habe es mir heute zur Aufgabe gemacht, als Obmann der Polizeisportvereinigung Linz einen Nachruf für unseren Engelbert zu machen. Liebe Familie, Gattin Ursula, Kinder Martina und Thomas, liebe Kollegen, und Freunde von Engelbert.

1983 trat Engelbert als Mitglied in die PSV-Linz ein.

1985 waren es drei Kollegen der PSV-Linz, die zur Gründung des Triathlons in Österreich Großes beigetragen hatten, Büffel, Hans-Peter Aicher und Manfred Bachmann. Auch waren diese drei im Jahre 1986 Gründungsmitglieder des OÖ Triathlonkaders.

Engelbert hatte einige Beinamen, Pezi, Pedi, Bertl; aber unter den Sportkollegen war er vor allem unter seinem Spitznamen "Büffel" bekannt. Erhalten hat er diesen Namen bereits am Anfang seiner Sportlerkarriere mit vielleicht 9, 10 Jahren vom damaligen Langlauf Landestrainer Karl Sinzinger und unter diesem Namen haben ihn all seine Sportkollegen gekannt und schätzen gelernt.

Sein Trainer hat wohl damals schon gesehen, dass er in seinem Trainingseifer und Handeln durch nichts aufzuhalten war. Dies war wohl auch der Grund, warum er in so vielen Sportarten und im Leben so erfolgreich

wurde. Ob das nun Skilanglauf, Biathlon, Triathlon, Duathlon, Polizeifünfkampf, Polizei-Rettungsschwimmer, Radfahren oder Laufen war, in allen Disziplinen war er sehr erfolgreich. All diese Erfolge aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, denn wie viele Landesmeistertitel und auch Staatsmeistertitel er in den einzelnen Disziplinen errungen hatte, wird wohl nicht einmal er selbst mitgezählt haben. Doch an ein Bild kann ich mich noch gut erinnern, es hing lange Jahre vor dem Zentralinspektorat der Polizeidirektion Linz und zeigte Büffel als Polizeiweltmeister im Skilanglauf in Trento/Italien Mitte der 80er Jahre.

Aber nicht nur sein sportliches Ausnahmetalent machte ihn so einmalig und sympathisch, sondern ganz besonders auch seine Kameradschaftlichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und sein vorbildliches Familienleben. Wurde jemand zur Ausrichtung oder Unterstützung bei einer Sportveranstaltung gebraucht, er war immer verlässlich zur Stelle.

Winter-Bundespolizeimeisterschaften waren mit Engelbert immer ein großer Erfolg, nicht nur im sportlichen Bereich. In den letzten sechs Jahren wo ich Mannschaftsführer war, fehlte Büffel kein einziges mal, es war



für ihn immer ganz wichtig, hier dabei zu sein. Sein Zimmer teilte er fast immer mit Günter Kastler, warum fast immer: Heuer hat es nicht sein sollen, Günter musste aufgrund einer Verkühlung zu Hause bleiben. Das erste was Günter zu mir am Telefon sagte, als ich ihm die Nachricht überbrachte, war, "wos da Büf , mei Zimmerkollege, des gibts net", und so haben alle reagiert, als sie die Nachricht erfahren hatten.

Bei der LL-LM in der Patrouille gab es für Büffel nur einen Partner, Günter Kastler. Sie erliefen sich den einen oder anderen Podestplatz und lieferten sich schöne und faire Wettkämpfe mit allen anderen. Die größten Konkurrenten beim Patrouillenlauf in derselben Altersklasse waren sicher Wolfgang Sonnleitner und Wolfgang Laher. Einmal standen sie und beim nächsten mal die anderen am Stockerl. Nach der Siegerehrung waren alle wieder zufrieden. Für mich die schönste und auch lustigste LM war 2011 in der Schöneben. Da saßen wir nach der Siegerehrung ungefähr bis HALB und natürlich war Büffel dabei.

Schon vor langen Jahren hat Büffel zwei harte gesundheitliche Schläge einstecken müssen. Ich habe aber nie gehört, dass er je darüber gejammert oder sich beklagt hätte. Nein im Gegenteil, es hatte so den Anschein, als hätte ihn das nur noch mehr angespornt.

Bei der Verabschiedung sind beinahe alle gekommen, die ihn in seinem Sportlerleben begleitet haben. Lang-



laufkollegen aus der Kinder- und Jugendzeit der Sportunion Bad Leonfelden, Sportzugkollegen aus der Polizeischulzeit von 1983 bis 1986, Kollegen, die mit ihm im Österreichischen Polizeikader für Skilanglauf, Triathlon, Rad waren, und natürlich auch die vielen Kollegen aus den verschiedenen Sektionen der PSV Linz und des LPSV OÖ.

"Büffel" verkörperte all das, was einen großen Sportsmann auszeichnet: Unermüdlichkeit im Wettkampf, Respekt und Fairness gegenüber den Konkurrenten sowie Geselligkeit und Kameradschaft vor und nach dem Bewerb. Mit ihm verliert die PSV Linz einen Eckpfeiler, einen der nie große Worte um seine Leistungen machte, der aber verlässlich zur Stelle war, wenn Not am Manne war.

Du wirst in Gedanken stets in unserer Mitte sein.

deine Kameraden der PSV-Linz



Olachruf Brief der Kollegen der PI-Nietzschestraße an Engelbert

Lieber Engelbert!

Jeder von uns wurde im Laufe seiner Dienstzeit schon mehrfach mit tragischen Amtshandlungen konfrontiert. So mussten wir Todesfälle bearbeiten oder Todesnachrichten überbringen. Um dabei keine Gefühle an uns heranzulassen, versteckten wir uns hinter unserer Uniform, die wir als Art "Schutzschild" verwendeten.

Bei Deinem plötzlichen Tod ist das ganz anders, sind wir doch selbst Betroffene. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die unfassbare Nachricht, dass Du so unvermittelt nur zwei Tage nach Deinem 49. Geburtstag aus dem Leben gerissen wurdest.

Gleichzeitig wurde uns bewusst, dass wir Dir eigentlich noch so vieles zu sagen gehabt hätten. Wir denken, dass heute der richtige Zeitpunkt dafür ist.

- So ist uns sehr wohl bewusst, dass Du im Dienst nie den einfachsten Weg gegangen bist. Dein bevorzugter Arbeitsplatz befand sich unmittelbar neben dem Parteienraum und so hast Du jede Menge Arbeit abbekommen. Du hast überdurchschnittlich viele Anzeigen aufgenommen und Akten bearbeitet. Das Besondere daran ist gewesen, dass Du die Anliegen der betroffenen Menschen immer ernst genommen und nie als Routinefälle behandelt hast.
- Besonders deutlich ist das geworden, als eine Familie in unserer Polizeiinspektion einen Asylantrag gestellt hat. Das Schicksal dieser Familie, der Du mit viel Würde begegnet bist, hat Dich nicht kalt gelassen, sondern wie wir von Ursula erfuhren, sogar noch zu

Hause beschäftigt. Dir hat diese Familie leid getan und anstatt über die Mehrbelastung zu jammern, hast Du geholfen und uns vor Augen geführt, dass Menschlichkeit und Polizeiberuf nicht im Widerspruch zueinander stehen.

- Und weil wir gerade vom Helfen reden. Für Deine Hilfsbereitschaft können wir gar nicht genug dankbar sein. Helfen ist für Dich selbstverständlich gewesen ob bei kniffligen Fällen, privaten oder dienstlichen Problemen, im Dienst in der Freizeit beim Hausbau. Wir haben nie von Dir gehört, dass "etwas nicht geht". Alles hast Du möglich gemacht. Du bist immer für uns da gewesen, wenn wir Dich gebraucht haben, ohne je aufdringlich zu sein oder für Deine Hilfe Forderungen zu stellen.
- Wir alle wissen, dass Sport einen hohen Stellenwert in Deinem Leben gehabt hat. Wenn Du sportliche Erfolge erzielt hast, sind wir sehr stolz auf Dich gewesen und haben, wenn andernorts darüber gesprochen wurde, keine Gelegenheit ausgelassen, um damit zu prahlen, dass Du einer von uns bist - von der Nietzsche. - Ganz im Gegenteil zu Dir. Bescheidenheit und Unauffälligkeit haben Dein Leben geprägt. Dabei ist es für Dich nicht wichtig gewesen, im Mittelpunkt zu stehen. Frühestens wenn wir Dich nach dem Ausgang des letzten Wettkampfes gefragt haben, hast Du uns erzählt, dass Du ihn gewonnen hast.
- Uns ist auch nicht entgangen, wie viel Du zu unserer Kameradschaft beigetragen hast. Mit der Übernahme der Kaffeekassa hast Du Dir zusätzliche Arbeit aufgebürdet. Durch Deinen



Einsatz für unsere Gemeinschaft hast Du es ermöglicht, dass wir gemeinsame Wanderungen, Sporttage und Weihnachtsfeiern aus dem Erlös der Kaffeekasse finanzieren konnten. Beim Zusammensitzen nach dem Dienst bist Du fast immer dabei gewesen. Die guten Gespräche mit Dir, Dein spontaner Witz, Dein Lachen fehlen uns schon jetzt.

• Gerne erinnern wir uns an einen Tag mit Dir am Sternstein zurück. Beim Langlauftechniktraining, wir waren schon erschöpft von der ersten Runde, hast Du auf einmal gemeint, dass Du etwas für Deine Armmuskulatur tun müsstest. Die nächste Runde bist Du mit Deinem Doppelstockeinsatz und ohne Beinarbeit schneller gewesen, als wir mit unserem, wie wir dachten auch nicht so schlechten klassischen Stil. Seither wissen wir auch, woher Dein Spitzname "Büffel" kommt.

• Uns war es gegönnt, ein Stück Deines Lebensweges mit Dir zu gehen. Dabei hast Du uns viel Herzlichkeit, Aufmerksamkeit, Kameradschaft und Freundschaft entgegengebracht. Deine positive Einstellung zur Arbeit und zu den Menschen, Deine Verlässlichkeit, Deine Loyalität, Deine Bescheidenheit trotz der vielen Erfolge, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Geselligkeit und Deine Beiträge für unser gutes Miteinander haben einen unvergesslichen Eindruck in uns hinterlassen. Dafür danken wir Dir!

In tiefer Verbundenheit Deine Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Nietzschestraße



Engelbert OViedermayr unser lieber kollege und freund





























Kornmüller Ludwig 🕮 Ihr fahrender Tischler



4053 Haid Marleystraße 1b

Tel. 07229 / 80 80 4 Mobil 0664 / 435 00 55 Fax 07229 / 80 80 4-4 E-Mail I.kornmueller@aon.at

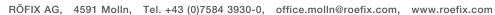
Montagen Umbauten Reparaturen Ergänzungen & mehr

www.lhr-fahrender-Tischler.at





Ihr Partner für innovative Systemlösungen am Bau.





Unsere Betriebe sichern die Arbeitsplätze in der Region!

ALLES UNTERNEHMEN.



Die ganze Blechbearbeitung aus einer Hand







Laser - Stanzen - Biegen - Laserschweißen - Laserbeschriften TRUMPF Maschinen Austria Ges.mbH & Co. KG

Industriepark 24, 4061 Pasching http://www.at.trumpf.com

Tel.: +43 (0) 7221 603 - 0 FAX: +43 (0) 7221 603 - 42050

TRUMPF



Sektion	Sektionsleiter	Telefon	E-Mail	
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 8168900	bogensport@psv-linz.at	
Faustball	Hackl Robert	0664 / 4120480	faustball@psv-linz.at	
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at	
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 604030	foto@psv-linz.at	
SV-Funkstreife	Eberhard Kurz	0699 / 10 03 44 00	eberhard.kurz@polizei.gv.at	
Fußball	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	f-spk@psv-linz.at	
Golf	Pogutter Karl	059133 45 3000	golf@psv-linz.at	
Kanusport	DiplIng. Berger Klaus	0732 / 653983	kanusport@psv-linz.at	
Motorsport	Pangerl Christl	0664 / 182 44 77	motorsport@psv-linz.at	
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at	
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0650 / 6903728	reiten-fahren@psv-linz.at	
(KK) Schießen – Kleinkaliber	Ganglmair Kurt	0732 / 3400-8108	kk-schiessen@psv-linz.at	
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at	
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 2806528	schi@psv-linz.at	
Schwimmen	Wolfschlucker Michael	0650 / 6272072	schwimmen@psv-linz.at	
Sportkegeln	Gerhard Hufnagl	0699 / 12417142	sportkegeln@psv-linz.at	
Tauchen	Heher Robert	0664 / 8168866	tauchen@psv-linz.at	
Tennis	Mag. Gschwendtner Günther	0699 / 11442760	tennis@psv-linz.at	
Tischtennis	Raab Richard	0650 / 6535150	tischtennis@psv-linz.at	
Triathlon	Labmayer Peter	0650 / 9838300	triathlon@psv-linz.at	
PSV – Sekretariat	Taubinger Margarete Bürozeiten: Di 14 – 17 Uhr	0732 / 795833	of ce@psv-linz.at	
Leichtathletik	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		leichtathletik@psv-linz.at	
Judo	derzeit noch keine neue Sektionsleitung judo@psv-linz.at		judo@psv-linz.at	

Impressum		
Herausgeber	Polizeisportvereinigung Linz und Bundespolizeidirektion Linz 4020 Linz, Nietzschestraße 33	
Redaktion:	Thomas Haderer · E-Mail: thomas.haderer@polizei.gv.at	
Medieninhaber:	Aumayer Druck und Verlag, 5222 Munderfing · Tel. 07744/20080-0	
Titelbild:	Regenbogenforelle mit 75 cm Länge und einem Gewicht von 6,2 kg Foto: Christian Pröll	
Layout / Druck:	Aumayer Druck & Verlag, 5222 Munderfing · www.aumayer.co.at Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.	MAGAZINE EDITORS



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Name	Sektion	
Reinhard Kleiß	Fischen	
Gisela Puerer	Foto	
Jürgen Hochstöger	F-SPK (SW)	
Rudi Gruber	Golf	
Andreas Glansegg	Judo	
Rudolf Schittengruber	PPS (Grosskaliber)	
Christoph Wagner	Radsport	
Stephan Heigl	Schi-Snowboard	
Markus Kagerer	Schi-Snowboard	
Schaufler Gerhard	Sportschießen (KK)	
Thomas Kerschbaumer	Sportschießen (KK)	
Stefan Reisinger	Sportschießen (KK)	
Gerald Ulrich	Sportschießen (KK)	

Johnny Maikeh	Tauchen
Stefan Blach	Tennis
Herbert Lackinger	Tennis
Martin Wagner	Triathlon
Lukas Holzinger	PSV-Allgemein
Christoph Jocher	PSV-Allgemein
Stephan Knoll	PSV-Allgemein
Anton Kral	PSV-Allgemein
Ronald Kurtz	PSV-Allgemein
Thomas Menrath	PSV-Allgemein
Florian Radler	PSV-Allgemein
Dirk Reizner	PSV-Allgemein
Petra Schoissengeier	PSV-Allgemein
Martin Schwanninger	PSV-Allgemein







VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI -OKTOBER

Sektion	Datum	Thema
Allgemein	03. – 05. Juli	Polizei Bundes Meisterschaft Sommer
	07. Juli	Steel Town Man Triathlon
Fischen	07. Juli	Spanferkelgrillerei ab 15.00 Uhr
	16. August	Fischerstammtisch in der Dornacher Stubn
	7 8. September	Saisonausklang Strobl
	20 September	Fischerstammtisch in der Dornacher Stubn
	18. Oktober	Fischerstammtisch in der Dornacher Stubn
	20. Oktober	Raubfischtag Rannastausee
	15. November	Fischerstammtisch in der Dornacher Stubn
Golf	3. – 05. Juli	Polizei Bundesmeisterschaft GC Linz / St. Florian
	20. – 21. August	Polizei Landesmeisterschaft Wien GC, Süßenbrunn
	23. – 24. August	Ö. Polizei Mannschaftsmeisterschaften GC Donnerskirchen
	05. – 06. September	Polizei Landesmeisterschaften Steiermark GC Gut Freiberg
	22. September	Polizei Landesmeisterschaft Salzburg GC Eugendorf
	29. September	PSV Golf Vereinsmeisterschaft – GC Stärk Linz
PP-Schießen	3.–5. Juli	IPSC+FFWGK Öst. Polizeisportverbandsmeisterschaft Linz
	13.–15. Juli	IPSC Deutsche Meisterschaft Shotgun Philippsburg
	20.–29. Juli	IPSC Rifle Europameisterschaft Bulgarien
	28. Juli	FFWGK LM Salzburg, Salzburg
	4.–5. August	IPSC Sommerbewerb Sickinger
Tauchen	8. – 15. September	Tauchsafari Kärnten
Triathlon	07. Juli	STEEL TOWN MAN Triathlon
Wandern	22. Juli	Wanderung auf die Wurzeralm

Nähere Informationen auf den jeweiligen Sektionsseiten der Homepage www.psv-linz.at





JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG DER PSV LINZ









Gemütlicher Ausklang bei einem Würstel und an Bier





Josef Linninger Vereinsehrenzeichen in Bronze



Marlies Priesner, Vereinsehrenzeichen in Bronze



Gisela Povacz, Vereinsehrenzeichen in Bronze



Alfred Santner, Vereinsehrenzeichen in Bronze



Wolfgang Schlöggl, Vereinsehrenzeichen in Bronze



Wolfgang Wittmann, Vereinsehrenzeichen in Bronze



Dr. Reinhard Dziekan, Vereinsehrenzeichen in Silber



Dietmar Hofbauer Vereinsehrenzeichen in Silber



Ing. Helmut Simon Ehrung für 20-jährige Judo-Sektionsleitung



Helmut Kaufmann 30-jährige Mitgliedschaft



Adolf Lepka 30-jährige Mitgliedschaft



Alfred Riener 30-jährige Mitgliedschaft



Leopold Hinteregger 30-jährige Vereinsmitgliedschaft



Walter Koren 40-jährige Vereinsmitgliedschaft



Dr. Josef Stark 40-jährige Vereinsmitgliedschaft



Terrassenwohnungen LINZ - Paracelsusstraße



- > 45 Eigentumswohnungen, bereits ab EUR 174.000,-
- 245 Eigentumswormungen, bereits ab Loit 174.000
- > Wohnungsgrößen von ca. 54 m² bis ca. 93 m²
- > Jede Wohnung ist barrierefrei aus der Tiefgarage bzw. dem Erdgeschoss erreichbar
- > Niedrigstenergiehaus 17 bzw. 19 kWh/m²a
- > Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Fr. Waldhör - Tel: 050 8888 182

GIWOG | Welser Straße 41 | 4060 Leonding | Tel: 050 8888 182 | Fax: 050 8888 199 | p.waldhoer@giwog.at | www.giwog.at





4020 Linz · Graben 5 Tel. 0732/90 80 46 Fax 0732/90 80 46 www.sexinlinz.at www.sexodrom.at



Wiener Bundesstraße 6
A-4060 Leonding
Tel.: 072 29 / 626 77 · Fax: 072 29 / 626 31
Mobil: 0676 / 580 19 07
email: office@gruppe-b.at
www.gruppe-b.at



Ausbildung zum Übungsleiter im Bogenschießen

n der Zeit von 5. bis 8. Jänner 2012 fanden sich 30 ambitionierte Bogenschützen aus verschiedenen Vereinen in Kirchschlag-Breitenstein zusammen, um sich zum Übungsleiter ausbilden zu lassen.

Die Leitung des Kurses hatten Urte Paulus, Gunther Stangl und Martin Ptacnik vom ÖBSV.

Neben zahlreichen Theoriestunden gab es auch ausführlichen Praxisunterricht. Eine Menge Themen, wie Sicherheit beim Bogenschießen, Aufbau einer Trainingseinheit, Materialkunde und vieles mehr wurden sehr ausführlich behandelt. Großes Augenmerk legten die Trainer auf das Erlernen des Standardschusses, der zunächst in der Theorie und dann so lange praktisch geübt wurde, bis er jedem in Fleisch und Blut übergegangen war. Ich weiß nicht, wie oft ich den Ablauf wiederholt habe, bis er halbwegs saß. Immer und immer wieder..... Blindschießen, sowie rechts und links schießen, standen ebenso auf dem Programm.

Der Spaß kam aber nicht zu kurz, denn die Trainer hatten auch schon fast akrobatische Übungen für uns.

Den Bogen hinter den Kopf halten und lösen, im Sitzen, oder aus der Bauchlage heraus schießen. Gegen Abend, als sich die ersten Ermüdungserscheinungen zeigten, ging es dann mit Wettkampfspielen erst so richtig los.

Lauf-, Staffel- und Schnelligkeitsspiele mit dem Bogen. Danach meinten die Trainer schmunzelnd:

"Na? Standardschuss haben wir da aber keinen einzigen gesehen."

Wir waren froh, dass sich niemand verletzt hat und in lustiger Stimmung ging es zum Abendessen.

Am Ende des Kurses gab es einen schriftlichen Test, sowie eine praktische Prüfung, die alle sehr gut meisterten. Ich für meinen Teil habe sehr viel gelernt und vor allem Urte war mir ein Vorbild.

Sie stand für großartiges Wissen, beneidenswerte Disziplin, und das Ganze noch mit Freude und Spaß vereint. Jetzt wo es mir of ziell gestattet ist, mein Wissen auch an andere weiterzugeben, werde ich gemeinsam mit Horst Katzmaier in den Sommerferien drei Kinderbogenkurse abhalten.

Nähere Infos dazu sowie das gesamte Jahresprogramm 2012 von Breitenstein findet ihr hier: www.bogensport-breitenstein.jimdo.com/

Doris Tischlinger











letzter Einlass 16 Uhr

Öffnungszeiten: Mi. bis So. 10-17 Uhr



Juni, Juli, August: Di. bis So. 10-17 Uhr





www.k-hof.at www.gmunden.at

Traunseeschätze
Keramik der Frühzeit
Römische Keramik
Johannes von Gmunden
Gmunden im Mittelalter
Bürgerspitalkirche
Glaube und Politik
Salz und Kaiser
Kurstadt Gmunden
Keramikstadt Gmunden



Elektro Hintermüller GmbH bietet Ihnen als Partner mit 50-jähriger Erfahrung, optimale Lösungen im Bereich Sicherheitstechnik und Objektschutz.

- ALARMANLAGEN FUNK BZW. VERKABELT
- VIDEOÜBERWACUNGSANLAGEN
- ZUTRITTSSYSTEME

Vereinbaren Sie gleich einen KOSTENLOSEN

Beratungstermin vor Ort!

HOTLINE 07221/88503

A-4061 Pasching / Hörschinger Straße 35 office@hintermueller.at / www.hintermueller.at





Gaisch Industrie Montagen GmbH

Industriemontagen • InstandhaltungPersonalservice

Linzer Straße 60 4600 Wels Österreich / Austria T: +43 (0) 72 42 / 207068-10 F: +43 (0) 7242 / 207068-22 mailto: office@g-im.at





ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

1 kg Spargel (grüner und/oder weißer)

1 TL Honig

4 Zanderfilets (á 150-200 g)

Pfeffer und Salz

1½ EL gehackter Liebstöckel

2 EL Rapsöl

1 Schalotte

250 ml Fischfond

80 ml trockener Weißwein

1 Prise Paprika edelsüß

4 EL Sahne

1 TL Johannesbrotkernmehl (zum Binden)

1 Schuss trockener Wermut

Grünen Spargel im unteren Drittel, weißen von der Spitze zum Ansatz hin dünn schälen, beide neu anschneiden. Salzwasser mit Honig in einem Topf zum Kochen bringen. Bei mittlerer Hitze den grünen Spargel 10 bis 15 Min., den weißen 5 Min. länger garen. Filets mit Pfeffer, Salz und 1 EL Liebstöckel in eine mit 1 EL Öl eingefettete Auflaufform geben. Im vorgeheizten Backofen bei 180°C Umluft (200°C Ober-/Unterhitze) ca. 8 Min. garen. Für die Sauce Schalotte fein schneiden und mit dem Rest Liebstöckel in 1 EL Öl 3 Min. glasig dünsten. Mit Fond und Wein ablöschen und einköcheln lassen. Paprika und Sahne zugeben, Mehl durch ein feines Sieb einstreuen und gut verrühren. Mit Wermut, Pfeffer und Salz abschmecken. Spargel und Filets auf Tellern anrichten und etwas Sauce über die Filets geben.

Gutes Gelingen wünscht die Sektion Fischen







WWW.FAHRSCHULE-FRIENDS.AT

LINZ/ZENTRALE - DORNACH - ST.GEORGEN/G. - ALKOVEN



Tel.: 0732 675155 oder 0800 208 009 (kostenfreie Servicenr.) Fax: 0732 675155-14 · office@megaclean.at





Ein zaghafter Saisonbeginn

uerst waren die Wassertemperaturen der Flüsse noch zu kalt, dann regnete es wieder so viel, dass aufgrund des Wasserstandes nicht ans Fischen zu denken war. Irgendwie fing dieser Saisonbeginn sehr zäh an.

Davon können die Wundsam's ein Lied singen. Stundenlang am Mühlbach sitzend, ohne den erhofften kapitalen Fang. Dann doch eine schöne Äsche – diese war aber noch in der Schonzeit. Wenn ein Biss, dann sehr vorsichtig und fein. Aber all die Müh' und der Fleiß haben sich gelohnt. Am Muttertag konnte Johanna eine schöne 50cm Bachforelle aus dem Mühlbach ziehen. Petri Heil!

Wenn Günther Wiesauer mit Sohn Florian in den Attersee sticht, dann bleiben die Kescher meistens nicht lange leer. Auch wenn es heuer, wie erwähnt, et-





was mühsam war, konnten die beiden sehr schöne Seeforellen und Seesaiblinge überlisten. Petri Heil und weiter so!

Zwei neue Mitglieder in unserer Sektion, die Brüder Harald und Reinhard Kleiß aus Leonding, sind begeisterte Fischer und das vor allem in Ungarn. Sollte jemand Interesse an der Fischerei in Ungarn haben, dann sind die beiden sicher sehr gute Ansprechpartner. Dass die beiden am Wasser auch sehr erfolgreich sind, zeigen uns die Fotos.



Reinhard Kleiß (oben) und Harald Kleiß (unten)





Zanderstrecke in Ungarn



Johanna mit 50er Bachforelle



Günther Wiesauer mit Sohn Florian















VERANSTALTUNGEN:

Beim traditionellen Anfischen am Stausee Neufelden, ausgetragen von der Energie AG, belegte unsere Johanna Wundsam den ausgezeichneten 2. Platz und durfte eine schöne Shimano-Rolle als Preis entgegen nehmen. Herzliche Gratulation! Von dieser Veranstaltung habe ich leider keine Fotos.

Beim jährlichen Wurfguiding an der Alm mit Uwe Rieder, eingefädelt von Greti und Erwin Meindl, waren heuer auch wieder einige Flifi-Anfänger dabei. Herbert Fadl, Peter Strasser und Alfred Luftensteiner machten dabei eine sehr gute Figur und waren von der Veranstaltung begeistert. Auch einige Fortgeschrittene ließen sich von Uwe Rieder wieder gute Tipps geben.

Fotos und Berichte vom Weissensee sowie vom Pokalfischen der EAG und vom Freundschaftsfischen in Unterschaden seht ihr dann in der nächsten Ausgabe der Polizei.Sport.News.

Unser Mitglied, Karl Flick, ist auch begeisterter Fliegenbinder. So zaubert er immer wieder künstliche (kommt von Kunst) Kreationen wie ihr auf dem Foto sehen könnt. Hier z.B. ein Ephemera-Spinner 3.

Unser Mitglied, Thomas Reisinger, fuhr über ein verlängertes Wochenende nach Slowenien Fliegenfischen. Hier ein Bericht von ihm:

FLIEGENFISCHEN IN SLOWE-NIEN AN DER SAVA BOHINJ-KA. LEPENA UND SOCA

Die Sava und die Soca in Slowenien sind für fast alle Fliegenfischer ein magischer Anziehungspunkt. Einmal muss man dort gewesen sein, um sich selbst von diesen Gewässern zu überzeugen. Kurz entschlossen fuhren mein Freund Herbert und ich Mitte Mai nach Slowenien.

Unser erstes Ziel war die Sava Bohinjka, nähe Bled. Die Sava kann man mit der Alm (bei Vorchdorf) vergleichen. Wir entschieden uns, für alle drei Gewässer eine Catch-and-Release-Tageskarte zu kaufen, da wir ohnehin keine Fische mitnehmen wollten.

Da zurzeit die großen Steinfliegen unterwegs waren, besorgten wir uns noch die passenden Fliegen (in unseren Fliegendosen befanden sich nicht die richtigen Größen). Doch mit den großen Fliegen fingen wir nur kleine Fische (bis 35 cm). Die großen Forellen (bis 50 cm) ließen sich nur mit Streamern und Eiimi-



taten locken. Einige Fische verlor ich, da ich ein zu dünnes Vorfach benutzte und die Kraft der Fische unterschätzte. Am ersten Tag fischten wir bis 20 Uhr, in der Hoffnung auf einen schönen Abendsprung, doch der blieb leider aus.

Die nächsten Gewässer auf unserer Liste waren die Lepena und die Soca. Unsere Pension (mit Campingplatz) lag genau an der Mündung der Lepena in die Soca, eine perfekte Lage um beide Gewässer leicht zu erreichen.

Die Lepena ist ein kleiner Bach, mit glasklarem Wasser, tiefen Gumpen und flachen Rieselstrecken, der viele schöne kampfstarke Regenbogen-, Bachforellen und Marmoratas beherbergt. In solchen Bächen fischt man am besten auf allen vieren, um nicht sofort gesehen zu werden. Da auch hier die großen Steinfliegen bei der Eiablage waren, kam ein schwarzer Stimulator ans 18er Vorfach, und los ging es. Eine reine Marmorata fingen Herbert und ich leider nicht, aber



dafür einige Tigerforellen, eine Kreuzung zwischen Marmorata und Bachforelle. Eine Regenbogenforelle mit 53 cm ließ auch nicht lange auf sich warten. An der Lepena fing jeder von uns auf den Tag verteilt an die 20 Fische. Die Soca "Der smaragdene Fluss": Sie ist die Heimat der legendären Marmorata. Es wurden schon wahre Monster mit 130 cm Länge und einem Gewicht von bis zu 30 kg gefangen. Da die Marmorata ein Nachtjäger ist, standen wir um 4.15 Uhr auf, um unser Glück auf diese Forellen zu versuchen. Mit einer Rute #7, mit Koppen und anderen Streamern bewaffnet, fischten wir in einer finsteren Schlucht im 6 Grad kalten Wasser. Aber leider hatten wir nichts außer ein paar zaghaften Bissen.

Nach dem Frühstück wechselten wir zur Mündung der Lepena in die Soca. Hier fing Herbert gleich beim ersten Wurf eine schöne Regenbogenforelle von 40 cm und dann noch zwei klei-



JAHRESFISCH 2011



Harald Kleiß mit seinem Jahresfisch 2011: ein Zeilkarpfen mit 17,1 kg und 1,01 Meter Länge

StR Detlef Wimmer: Helfen Sie mit – Gemeinsam für ein sicheres Linz!

Sicherheitsressort veranstaltet Ideenwettbewerb für mehr Verkehrssicherheit in unserer Stadt

Die Zahlen der Verkehrsunfälle und der verletzten Personen sind in den vergangenen Jahren etwa konstant geblieben. "Dennoch ist jeder Unfall und jede verunglückte Person eine zuviel", kommentiert der Linzer Sicherheitsstadtrat Detlef Wimmer die Zahlen der Unfallstatistiken Er sieht einen Handlungsbedarf und verweist auf die Durchführung eines Ideenwettbewerbes für mehr Verkehrssicherheit auf den Linzer Straßen.

Welche Straßen sind gefährlich und wo sind die Gefahrenstellen? Wie können diese entschärft und künftige Unfälle verhindert werden? Fragen, mit denen sich der Stadtrat für Sicherheit und Ordnung näher auseinandersetzt. "Viele gefährliche Stellen sind nicht bekannt und können deshalb nicht entschärft werden", erklärt Stadtrat Wimmer. "Mit dem Ideenwettbewerb soll der Bevölkerung eine Plattform geboten werden, auf der sie Probleme in der Verkehrssicherheit aufzeigen und allfällige Verbesserungsmöglichkeiten einbringen kann. Damit können die Linzerinnen und Linzer einen konstruktiven Beitrag für die Stadtpolitik, für mehr Sicherheit in Linz leisten", so Stadtrat Wimmer.

"In der Folge sollen gemeinsam mit Experten der Stadt Linz, der Polizei und ggf. mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit oder ähnlichen Organisationen Maßnahmen für mehr Sicherheit ergriffen und die Situation in Linz nachhaltig verbessert werden", erklärt Stadtrat Wimmer weiter. "Neben der Schärfung und Sensibilisierung des Bewusstseins für Gefahren im Verkehr innerhalb der Bevölkerung soll der Wettbewerb dazu beitragen, künftig Unfälle und Verletzungen der Verkehrsteilnehmer zu verhindern und dadurch für mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Linzerinnen und Linzer sorgen."

Senden Sie Ihre Ideen und Vorschläge bis zum 31.7.2012 an Büro StR Detlef Wimmer, Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz oder an die Email-Adresse detlef.wimmer@mag.linz.at.

"Für die wirksamsten und besten Vorschläge gibt es eine kleine Anerkennung seitens des Sicherheitsressorts", kündigt Stadtrat Wimmer an.



Informationen und Tipps zu Prävention und Sicherheit in Linz

Wissen schützt! Mit entsprechender Umsicht und einigen Vorsichtsmaßnahmen ließen sich viele Unfälle, Brände und Straftaten vermeiden.

Deshalb hat das Sicherheitsressort der Stadt Linz gemeinsam mit der Polizei, der Berufsfeuerwehr Linz und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit



den Sicherheitsratgeber 2012 herausgegeben. Der 96-seitige Ratgeber ist kostenlos in den beiden Rathäusern, im Bürgerservice Center und in den Stadtbibliotheken erhältlich. Er wird auch von der Berufsfeuerwehr Linz, der Polizei und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit aufgelegt und behandelt inhaltlich folgende Bereiche:

- Schutz vor Verbrechen
- Brand und Brandgefahr
- Unfallvermeidung

Auch der Ordnungsdienst der Stadt Linz mit seinem Engagement für ein sicheres und sauberes Linz stellt sich in dieser Broschüre vor. Abgerundet wird die Publikation mit einem Verzeichnis aller wesentlichen Betratungsstellen und Institutionen.



Sicherheitsstadtrat Detlef Wimmer









ne Tigerforellen. Ich fischte unterhalb von ihm auf einige schöne Äschen mit kleinen schwarzen CDC-Fliegen #18, so wie es mir von einem Aufsichtsfischer gesagt wurde.

Äschen mit 60 cm Länge sind hier keine Seltenheit. Auch Bach- und Regenbogenforellen mit über 70 cm Länge kann man fangen. Nur wir fingen keine solchen Fische. Leider, vielleicht beim nächsten Mal.

Fazit: Drei herrliche Fliegenfischertage mit schönen Forellen an der Sava Bohinjka, Lepena und Soca in Slowenien.

Thomas Reisinger

Zur aktuellen Diskussion über die Wiederansiedelung der Fischotter hier ein interessanter Artikel aus den OÖ. Nachrichten:

SCHON 600 FISCHOTTER IN OBERÖSTERREICH ANGLER FÜR KONTROLLIERTEN ABSCHUSS

LINZ. Oberösterreichs Fischer nehmen einen neuen Konkurrenten ins Visier. Der Fischotter vertilgt inzwischen

mehr Süßwasserfische als der Kormoran, behauptet Landesfischereimeister Siegfried Pilgerstorfer.

"Die Otter-Bestände haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und sich auf alle Regionen ausgedehnt. Diese Marderart hat bei uns keine natürlichen Feinde", erklärte Pilgerstorfer.

Der Fischotter beschäftigte am Wochenende auch den 47 Köpfe zählenden Landesfischereirat. Geklagt wurde über das hohe Ausmaß an Schäden, die der Fischotter in den oberösterreichischen Gewässern angeblich anrichtet. Pilgerstorfer: "Wir verlangen eine Bestandsregulierung außerhalb der

KLEINE KNOTENKUNDE:



Kategorie:

Schlaufenknoten

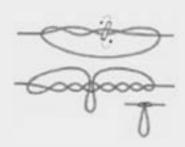
Info:

Verwendbar für Haarmontagen uvm.

Schwierigkeit:

einfach

- 1. Schnur doppelt nehmen und eine Schleife bilden.
- 2. Danach durch die Schlaufe wickeln (siehe Bild)
- 3. Danach in die gewünschte Größe festziehen



Kategorie:

Seitenarmknoten

Info:

Sehr sicherer Knoten

Schwierigkeit:

mittel

- 1. Hilfsmittel: dünner, kleiner Ast
- 2. Eine Schlaufe bilden und das Schnurende durch die Schlaufe wickeln
- **3.** mithilfe eines kleinen Stück Holzes oder ähnlichem mittig einfädeln (siehe Bild)
- **4.** nun einige Male drehen und letztlich die Schlaufe durch das Loch vom Holz schieben, zusammenziehen, fertig.





Naturschutzgebiete und Nationalparks. Damit meine ich nicht, ihn komplett auszurotten."

Vom Mühlviertel kommend, hat der Fischotter bereits ganz Oberösterreich "erobert". Der Fischereiverband schätzt die Zahl der angesiedelten Tiere auf 600. Weil der Fischotter bis auf den raren Luchs nichts zu befürchten hat, ist er in seiner Population kaum zu bremsen.

Zudem verdächtigt Pilgerstorfer Naturschützer, bei der Ausbreitung des Prädators mitgeholfen zu haben: "Im oberen Steyrtal wurde zuletzt ein Fischotter von einem Auto überfahren. Das Tier war nachweislich gechipt", begründet der Landesfischereimeister seine Vermutung.

nformieren möchte ich euch noch über die bereits laufenden Vorplanungen für unseren Spanien-Trip nächstes Jahr. Vom 11. – 18. Mai 2013 (Sa.-Sa.) werden wir nach Matarrana in ein schönes, gepflegtes Camp reisen um dort auf Fischfang zu gehen. Details erfährt ihr bei unseren regelmäßigen Stammtischen. Reservierungen bzw. Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegengenommen. Im September werden wir dann alles fixieren. Es würde mich freuen, wenn einige von euch dabei sind.

Gottfried Schindlbauer, Leiter der Naturschutzabteilung des Landes, weist den Vorwurf zurück: "Es gibt kein Habitatsprojekt in Oberösterreich." Pilgerstorfers Forderung, den Fischotter zu bejagen, will Schindlbauer nicht kommentieren: "Ich höre zum ersten Mal davon und werde erst dann Stellung beziehen, wenn die Forderung auf dem Tisch liegt. Grundsätzlich sei aber erwähnt, dass uns mit den Vertretern der Fischerei eine gute Gesprächsbasis verbindet."

Der Fischotter frisst täglich rund zehn bis 15 Prozent seines Körpergewichts, was sich pro Jahr und Tier auf zirka 100 Kilo Süßwasserfisch summiert. Umgerechnet auf seine Population in Oberösterreich wären dies jährlich bis zu 75 Tonnen.

Als Sektionsleiter ist es mir ein besonderes Anliegen, mich im Namen unserer Mitglieder bei den treuen Sponsoren und Unterstützern unserer Fischersektion recht herzlich zu bedanken. Nur durch diese Unterstützung ist es uns möglich div. Veranstaltungen durchzuführen und dabei die anfallenden Kosten auszugleichen. DANKE!!

Ich wünsche allen Mitgliedern der Sektion Fischen ein kräftiges Petri Heil für die bevorstehenden Veranstaltungen und hoffe natürlich auf eine rege Teilnahme. Ich ersuche weiterhin um Zusendung von schönen Fotos.

Abschließend wünsche ich Euch einen erholsamen Sommerurlaub sowie herrlich heiße Tage im und am Wasser!!

Stefan Rumersdorfer Sektionsleiter



Spiel SPK Linz 40+ gegen Berufsfeuerwehr Linz

jen die Justizwache stand die PSV 40+ Mannschaft den Senioren der Berufsfeuerwehr Linz gegenüber. Spieldauer 2 x 35 Minuten auf einem Spielfeld 16er – 16er mit Kleinfeldtoren.

In der ersten Halbzeit lief das Spiel wie auf einer schiefen Ebene gegen das von Eberhard Kurz gehütete Tor der PSV40+. So dauerte es nicht lange und die Berufsfeuerwehr führte mit 2-0 (2. bzw. 19. Spielminute). Von unserem Gegner wurde Chance um Chance herausgespielt, die Spieler der Feuerwehr scheiterten jedoch entweder an Eberhard oder an der eigenen Chancenauswertung.

Der erste konstruktive Angriff brachte auch gleich den Anschlusstreffer. Nach einer Maßflanke von Paul Greiner konnte Christian Schmidt in Minute 27 völlig unbedrängt, unhaltbar einköpfen. Das war aber auch die einzige nennenswerte Aktion unserer Mannschaft in der ersten Hälfte und es blieb zur Pause beim Spielstand von 1-2. Nach der Pause ein völlig veränderter Spielverlauf. Unserer Mannschaft gelang es, den Gegner in dessen Spielhälfte einzuschnüren und eine gute Torchance nach der anderen herauszuspielen. In der 50. Spielminute war es dann so weit und Markus Kaltenböck gelang der verdiente Ausgleich. Die Mannschaft ließ nicht locker und Robert Jetzinger erzielte in der 59. Spielminute die 3-2 Führung.

4 Minuten später der Ausgleich aus dem Nichts. Ein scheinbar haltbarer Schuss glitt dem durch die tief stehende Abendsonne geblendeten und bis dahin fehlerfrei agierenden Eberhard durch die Finger ins Tor - Ausgleich 3-3! Unsere 40+ ließ sich jedoch durch dieses "Missgeschick" nicht aus dem Konzept bringen und spielte weiter druckvoll nach vorne, was sich bezahlt machte. In der 69. Spielminute konnte Robert Jetzinger mit seinem zweiten Treffer auf 4-3 erhöhen. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff konnte Alex Gliemstein noch auf 5-3 erhöhen. Ein durchaus dem Spielverlauf in der zweiten Hälfte gerecht werdender, verdienter Sieg!

KADER:

Eberhard Kurz, Robert Jetzinger, Rainer Bergmayr, Paul Greiner, Markus Kaltenböck, Christian Schweighofer, Christian Pangerl, Jürgen Hochstöger, Alex Kliemstein, Christian Schmidt, Thomas Plechinger;

Rüdiger Wandl



Das Oö. Jugendschutzgesetz www.jugendschutz-ooe.at

Der Schutz der Jugend muss in unserer Gesellschaft ein wichtiges Anliegen sein. Ich danke der Exekutive für die gute Zusammenarbeit bei der Kontrolle. Mir ist aber auch bewusst, dass die dazu nötigen Ressourcen nicht ausreichend vorhanden sind.





JUGEND-SCHUTZ IST DEIN SCHUTZ!

Eine Initiative von LH-Stv. Josef Ackerl



Beste Betreuung für unsere Kinder!

"Unsere Kinder verdienen möglichst gute Lebenschancen.

Deshalb ist der Kindergartenbesuch kostenlos.

Deshalb investieren wir in die Sprachförderung für alle.

Deshalb bereiten wir unsere Jüngsten noch besser auf die Schule vor."

Vizebürgermeister Klaus Luger Sozialreferent

Landeshauptstadt Linz



Wir bauen Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich Pummererstraße 17 | 4020 Linz T +43 (0)50 626-2701 filiale.ooe@porr.at

www.porr.at

powered by











Spiel SPK Linz 40+ gegen FC Justizwache

m 02.05.2012 startete unsere 40+ Auswahl mit einem Spiel auf dem Großfeld gegen die Altersgenossen der Justizwache, dem regierenden Justiz-Bundesmeister, in die Saison.

In der ersten Halbzeit verletzte sich der Gästetormann beim ersten gefährlicheren Torschuss. Er musste durch die einzige Kollegin in Reihen der Justizwache ersetzt werden. Wer nun glaubte, dass der FC Justizwache deshalb geschwächt wurde, irrte. Die Gästetorfrau konnte eine Großchance von Paul Neumaier, er kam alleinstehend aus sechs Meter vor dem Tor zum Kopfball, bravourös abwehren und machte auch bei den weiteren Torschüssen einen sehr sicheren Eindruck.

Auch unser Tormann, Eberhart Kurz, konnte sich bei mehreren Chancen der Gäste auszeichnen. Kurz vor der Pause war jedoch auch Eberhart machtlos und der FC Justizwache ging mit 1-0 in Führung.

Nach der Pause machte der FC Justizwache den vorerst stärkeren Eindruck, doch Mag. Christian Schweighofer vom Bundesasylamt gelang der nicht ganz unverdiente Ausgleich. Durch den Ausgleich beflügelt, konnte unsere 40+ mehrere gute Chancen herausspielen, die jedoch allesamt vergeben wurden.

Nach einem Foul an "Mittelfeldmotor" Markus Kaltenböck, konnte Walter Schlucker den dafür verhängten Freistoß unhaltbar zum 2 - 1 verwerten.

Unsere Mannschaft sah schon wie der sichere Sieger aus, als es drei Minuten vor dem Schlusspfiff der FC Justizwache doch noch zum Ausgleich kam.

KADER SPK 40+:

Eberhart Kurz, Walter Schlucker, Manfred Sachsenhofer, Thomas Plechinger, Joachim Wagner, Markus Kaltenböck, Jürgen Hochstöger, Siegrid Zehethofer, Robert Jetzinger, Paul Neumaier, Alexander Kliemstein, Christian Hauer, Paul Greiner, Reinhard Asanger, Mag. Christian Schweighofer, Harald Seifert;





Stadt Linz - zweitgrößter Lehrlingsausbildner in Linz!

"Jugendliche brauchen Chancen auf Ausbildungsplätze, um Perspektiven für die Zukunft zu haben."

Für die Stadt Linz ist es daher laufend ein bildungspolitisches Anliegen, Jugendlichen die Möglichkeit für eine Ausbildung zu geben.

Im Herbst 2012 werden somit **108 neue Lehrlinge** bei der Stadt und den städtischen Unternehmen aufgenommen.



Stadtrat Johann Mayr Personalreferent

Landeshauptstadt Linz







NÖ Polizei Landesmeisterschaft Golf 2012

m 10. und 11.05.2012 fand im GC Swarco Amstetten – Ferschnitz die diesjährige NÖ Polizei Landesmeisterschaft gemeinsam mit den 1. Österr. Finanz Bundesmeisterschaften im Golf statt. Mit am Start waren auch 4 PSV-Golfer. Brigitte Windhager als Teilnehmerin bei den Bundesmeisterschaften der Finanz musste leider wegen einer starken allergischen Reaktion auf einen Insektenstich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und konnte am 2. Turniertag nicht mehr antreten und somit das Turnier nicht beenden.

Mit Hermann Rohm als 3. in der Nettogruppe A Gäste / 3. Brutto Gäste konnte jedoch wieder ein PSV-Golfer einen Podiumsplatz erspielen. Markus Danninger verpasste als Brutto 2.

bei den Gästen den Sieg und somit den Tagessieg nur knapp. Peter Mack als 4. Teilnehmer konnte Brutto den 8. Rang in der Gästeklasse erzielen.



Flight - Fischer, Kirchner, Rohm und Mack



Siegerehrung mit Hermann Rohm



Jahresorganisationstagung der Österr. Polizei Golfsektionen 2012



Teilnehmer der Jahresorganisationstagung mit Clubmanager Michael Moser (Bildmitte) – GC Linz St. Florian

m 21. und 22.05.2012 fand die diesjährige Jahresorganisationstagung (Sektionsleitertagung) der österr. Polizei Golfsektionen statt. Am Beginn der Tagung stand die Platzerkundung im GC Linz St. Florian, welcher als Austragungsort für die heurige Polizei Bundesmeisterschaft auserkoren wurde. Dabei wurde als neueste Innovation die elektronische Teetime-Reservierung mit digitaler Anzeigetafel am Tee 1 vorgestellt, welche eine sehr moderne Alternative zur standardmäßigen Ballspirale darstellt. Weiters wurden die wichtigsten Kriterien für die taktischen Spielmaßnahmen in Bezug auf die Platzbeschaffenheit (Schwierigkeitsgrad, Greenqualität, Bunker u.s.w.) besprochen und vor Ort diskutiert bzw. praktiziert. Im Anschluss an diese praktischen Übungen wurde in den Clubräumlichkeiten die alljährliche Tagung der Sektionsleiter abgehalten. Als Themenschwerpunkte kristallisierten sich die Termingestaltung und Organisation der einzelnen Polizei-Landesmeisterschaften und die Austragung der Österr. Mannschaftsmeisterschaft heraus. Für die Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft wurde nun angeregt, diese nicht in der Haupturlaubszeit anzulegen, da die Beschickung in dieser Zeit wegen der Urlaubsquoten nicht gewährleistet werde kann. Es kam teilweise zu hitzigen Wortgefechten zwischen den Sektionsleitern der einzelnen Mitgliedsvereine. Die detaillierten Anliegen wurden teilweise dann beim gemeinsamen Open End wieder aufgegriffen und sehr eingehend und effektiv besprochen.

Mit Gründung der neuen Sektion Golf der PSV-Graz (Sektionsleiter Bernd Brunner) ist die Anzahl der Mitgliedsvereine für die Golfsparte auf 10 Sektionen angewachsen. Alle Mitgliedsvereine stehen unter der gemeinsamen Internetplattform www.polizeigolf.at zur Verfügung und können so einfach aufgerufen werden.

Am zweiten Tag der Tagung ging es im nahegelegenen Golfpark Metzenhof um die Fehlervermeidung bei der Planung / Organisation / Austragung / Nachbehandlung eines Wettspieles nach Stableford im Zusammenhang mit der praktischen Anwendung im Turnieralltag. Dabei konnten sich alle Teilnehmer von der einzigartigen Beschaffenheit des GC Golfpark Metzenhof überzeugen und auch entsprechende Erfahrungen sammeln.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den beiden Managern des GC Linz St. Florian – Michael Moser und GC Golfpark Metzenhof – Robert Leitner für die sehr zuvorkommende Aufnahme und Unterstützung für diese Veranstaltung.



Hole in One! - Glückssache oder doch Können?

eder Golfer hat wahrscheinlich bereits davon geträumt, ein Hole in One zu spielen (Hast du schon eines gespielt?) Natürlich spielt Glück



Wolfgang Bayr



Paul Wright (GB), 1*PGA Professional, Staatlich geprüfter Golf Instruktor, NLP Golf Psychologe und Certified Mind Factor Coach

eine wesentliche Rolle. Laut Statistik haben Amateur-Golfer nur eine Chance von 1:12,750, auf einem Par 3 mit einem Schlag in das nur 10,79 cm Durchmesser große Loch zu treffen! Tour Professionals haben es da im Vergleich bei eine Quote von 1:2,500 viel einfacher. Es gibt auf der PGA European Tour oder auf der US PGA Tour kaum ein Turnier, auf dem nicht mindestens 1 oder 2 "Aces" erzielt werden. Daher ist es empfehlenswert, sich gegen eine Hole in One zu versichern, um die Kosten der Getränkerunde abzudecken, die man traditionell ausgeben sollte!

Wie sieht es aus bei den Stars auf der Tour? Bei den US Masters 2012 in Augusta gab es zum Beispiel an ein und demselben Loch, am vierten Tag des Turniers, zwei Holes in One. Einer der besten Spieler alle Zeiten der Spanier Seve Ballesteros – hat nie ein Hole in One gespielt. Tony Jacklin (British und US Open Sieger) war der erste Mensch, der ein Hole in One "live" im Fernsehen erzielt hat. Bei den PGA Championship in Royal St.Georges in England 1967 war BBC live dabei, wie er mit nur einem Schlag das 16. Loch beendet hat. Im Jahr 1991 hatten Paul Simmons und John Carter (2 Briten) eine ziemlich brillante Idee, bei der es um eine Wette gegen ein Hole in One gegangen ist. Sie haben sich über mehrere Turniere hinweg mit der PGA European Tour und der Statistik beschäftigt. Dabei ist ihnen aufgefal-



OBERÖSTERREICH

Die Gesundheitsoffensive des Landes OÖ "Gesunde Menschen – Gesundes Land"

- Jedes fünfte Kind zwischen 6 und 14 Jahren in Oberösterreich ist stark übergewichtig!
- Wir starten daher durch: mit Ernährungs- und Bewegungsprojekten an Kindergärten und Schulen!

Infos unter: www.gesundes-oberoesterreich.at





len, dass es fast auf jedem European Tour Turnier mindestens einen Hole in One gegeben hat. Infolgedessen haben sie verschiedene Wettbüros in Großbritannien besucht und nach den Wettquoten für ein Hole in One beim nächsten European Tour Turnier angefragt. Ganz geschickt (und völlig legal) haben sie kleinere Wettbüros am Lande ausgeforscht, in denen sich die Mitarbeiter nicht so gut bei der Statistik und bei möglichen Quoten ausgekannt hatten. Die Angestellten der Wettbüros haben selbstverständlich gewusst, dass die Chancen auf ein Hole in One sehr gering waren und dementsprechend sehr gute Quoten angeboten. Mit bis zu 400 Pfund Einsatz bei Quoten von bis zu 1:100 (in Wirklichkeit nur 4:5) haben Simmons und Carter über mehrere Wochen einige Hunderttausend Pfund kassiert. Nach und nach sind diese kleinen Wettbüros ins Wanken gekommen und die Wetten wurden nicht mehr angenommen! Für eine kurze Zeit haben die 2 cleveren Briten auf diese Weise ein ordentliches Vermögen eingeheimst!

MEHRFACHE HOLES IN ONE!

Es gibt bereits einige Fälle, bei denen 2 Spieler aus der gleichen Gruppe am selben Loch ihre Bälle vom Abschlag versenkt haben. Äußerst selten ist es allerdings für einen Spieler 2 Holes in One auf ein und derselben Runde zu erzielen. Dieses seltene Ereignis ist dem 71-jährigen Wolfgang Bayr (siehe Foto) im Golfclub Donau am 9. Loch und am 13. Loch gelungen. Er dürfte der erste Österreicher sein, der das

je geschafft hat. Die Wahrscheinlichkeit für 2 Holes in One innerhalb einer Stunde auf einer Runde liegt bei 1:67,000,000. Zum Vergleich: Fünf Mal einen Lottosechser zu haben, ist wahrscheinlicher!

John Hudson, ein Englischer Professional, schaffte es bei einem PGA Turnier in den 70er Jahren sogar, 2 Holes in One auf zwei aufeinander folgenden Löchern zu spielen, wobei das zweite auf einem 290 m Par 4 war! Hier steigt die Wahrscheinlichkeit auf ca. 1:160.000.000!! Graham Marsh lochte im Alter von 60 Jahren bei den British Senior Open 2004 auf demselben Loch 2 Mal zum Hole in One ein.

Der jüngste Spieler war gerade mal 5 Jahre alt, als er auf einem 101 m Par 3 vom Abschlag direkt ins Loch zielte. Die Älteste (eine Frau) war 102 Jahre alt, als sie aus 91 m ein Hole in One schaffte.

Das längste Hole in One auf einem 466 m Par 5(!) schaffte Mike Crean in Texas im Jahr 2002 – wohl bemerkt mit kräftigem Rückenwind und einer leicht bergab zu spielenden Bahn. American PGA Professional Mancil Davis erzielte 51 Holes in One – fünf davon auf demselben Loch.

Wie viele Par 3 hast du in deinem Leben gespielt? Noch immer kein Hole in One? Wenn du HCP 10 oder besser spielst und bereits 1000 Golfrunden hinter dir hast, solltest du laut Golf Digest (USA), bereits ein Hole in One erzielt haben! Nach dem Motto "never give up", irgendwann wird es gelingen!!





ATRIUM City Center alles unter einem Dach

Im Herzen von Linz direkt an der Mozartstraße ist das ATRIUM City Center. Neben namenhaften Modegeschäften befinden sich zahlreiche Fachgeschäfte im familiären Einkaufszentrum. Gaumenfreuden und Raum für Erholung von der Hektik der Stadt findet man in den gemütlichen Restaurants und im ATRIUM Café. Egal ob Mode, alltägliche Besorgungen im Merkur Markt oder Training und Entspannung im modernen Fitnessstudio mit Wellnesslandschaft - im ATRIUM City Center befindet sich alles im Haus. Und die angeschlossene Tiefgarage macht das Einkaufen noch bequemer.

ATRIUM City Center, Mozartstraße 7, 4020 Linz, www.atrium.cc





OÖ Polizei Landesmeisterschaft Golf 2012

Flight Stärk, Kaiser, Pirngruber, Weyermüller

m 05.06.2012 fand im GC Donau / Feldkirchen die diesjährige OÖ. Polizei Landesmeisterschaft im Golf statt. Da bei diesem Turnier auch Gäste zugelassen waren, nahmen doch 70 wackere Golfer, trotz eher schwieriger Wetterbedingungen – starker Wind mit ab und zu einigen Regentropfen – die Mühe auf sich und schwangen ihre Geräte. Mit dabei waren auch 18 golfbegeisterte Polizeibedienstete aus ganz OÖ.

So kam es, dass sich nach erfolgtem Kanonenstart und ca. 5 1/2 stündiger Spielzeit, Silvia Andorfer (BZS OÖ) mit einem Gesamtscore von 29 Bruttopunkten den OÖ Polizei Landesmeistertitel sichern konnte. Als Bruttosieger der Herren konnte sich Hermann Rohm (PI Lenaupark) mit 24 Bruttopunkten durchsetzen. Bei den Gästen konnte sich unser Sponsor Florian Stadler (Golfzone) mit 31 Bruttopunkten knapp vor unserem weiteren Sponsor Franz Zinhobeler (Autohaus Zinhobler) 30 BP den Bruttosieg sichern.



Flight Schartmüller, Kosik, Wimmer, Kugelgruber

Security Services | Security Systems | BISS

G4S ist weltweit führender Anbieter von integrierten Sicherheitslösungen und beschäftigt in mehr als 120 Ländern über 625.000 Mitarbeiter.

In Österreich ist G4S mit rund 2.700 Beschäftigten Marktführer. Unsere Kunden erwarten einen zuverlässigen Partner in allen Sicherheitsfragen. Dieser Herausforderung stellen wir uns auch im Bereich der kommunalen Sicherheit jeden Tag.





G4S Security Services AG Langgasse 1-7, 4020 Linz Tel.: (0)732 65 80 94, kontakt.linz@at.g4s.com www.g4s.at

Securing Your World











Sieger Netto A Polizei: Brig. SPK Pogutter, Austerhuber, Floss, Mack, Organisator Rohm



Sieger Bruttowertungen: Brig. SPK Pogutter, Stadler, Organisator Mack, Andorfer PLM 2012, Rohm



Sieger Netto B Polizei: Brig. SPK Pogutter, Puchner, Hauhart, Steininger, Organisator Rohm



Sieger Bruttowertung Polizei: Brig. SPK Pogutter, PLM 2012 Andorfer, Herrenklasse Rohm



Sieger Netto C Polizei: Brig. SPK Pogutter, Amtmann, Pirngruber, Organisator Rohm



Sieger Netto A Gäste: Brig. SPK Pogutter, Hubmann, Janschitz, Organisator Rohm



Sieger Netto C Gäste: Brig. SPK Pogutter, Kosik, Schober, Organisator Rohm



Sieger Netto B Gäste: Brig. SPK Pogutter, Lang, Daferner, Gahleitner, Organisator Rohm



TLW Dieter Rauecker

Transport Logistik Worldwide E.U.

Salurnstraße 12 A-4055 Pucking

Phone: +43 (0)676 3511 460 Fax: +43 (0)7229 83005 E-mail: OFFICE@TLW.CO.AT

SEEFRACHT - LUFTFRACHT - LANDTRANSPORTE

Wir lösen Ihre Transportprobleme!





AUF VOLVO IST VERLASS

Auf Ihr Truck Center auch.



Volvo Austria GmbH - Pucking Tel. Werkstatt: 05 7500 44 010 Tel. Verkauf: 05 7500 43 010

VOLVO TRUCKS. DRIVING PROGRESS





ANZENGRUBERSTRASSE 18, 4020 LINZ TEL. 0732 609990, FAX DW 40 S C H M I D @ C A F E - L E I N E R . A T W W W . C A F E - L E I N E R . A T



In den Nettogruppen der Polizeiwertung konnte sich in der Nettogruppe A Johann Floss (LKA OÖ) 36 NP vor Peter Mack (SPK Linz FB4) 33 NP und Gerhard Wuschko (PI Rohrbach) 30 NP durchsetzen. Bei den Gästen gelang Bernhard Lang (GC Donau) mit 37 NP vor Holger Hubmann (GC Liebenau) und Andreas Janschitz (Gailtalgolf Kärnten) 36 NP der Durchbruch.

Bei der Nettogruppe B der Polizeiwertung konnte Franz Hauhart (PI Landhaus) 36 NP vor Johannes Puchner (LLZ OÖ) 35 NP und Andreas Ferstl (PI Steinerkirchen) 29 NP den obersten Podestplatz erklimmen. Bei den Gästen gelang dies Stefan Koll (GC Donau) 39 NP vor Karl Peter Daferner (GC Lengenfeld) 38 NP und Peter Gahleitner (Golfacademy Seefeld) 36 NP.

Die Nettogruppe C holte sich zum wiederholten Mal Josef Amtmann (LPK OÖ) 36 NP vor Franz Pirngruber (LPK OÖ) 29 NP. Für die Gäste war Franz Schober (GC Bergergut) mit 38 NP vor Jasmin Kosik (GC Stärk Linz) und Karina Egle (GC Donau) 35 NP erfolgreich.

Wie üblich wurden auch die Zusatzwertungen "Nearest to the Pin" und "Longest Drive" ausgespielt. Für die Damen wurde die Wertung "Nearest to the Pin" am Green 9 gesteckt, welche sich Silvia Andorfer sichern konnte. Bei den Herren gelang der näheste Schlag zur Fahne Hans Eduard Fritz am Green 13. Für den "Logest Drive" wurde bei den Damen das Fairway 17 auserkoren. Karina Egle konnte sich hier mit dem längsten



Kirchner, Gartner



Flight Austerhuber, Fournier, Zinhobler, Pühringer



Josef Amtmann







www.quehenberger.com





Abschlag durchsetzen. Bei den Herren war das Fairway 12 das Maß aller Dinge. Hier gelang Peter Gahleitner der längste Abschlag.

Im Zuge des abschließenden Meisterschaftsdinners im Clubhaus des GC Donau wurden die Sieger vom neuen Stadtpolizeikommandanten und Sektionsleiter der PSV-Sektion Golf, Brigadier Karl Pogutter, geehrt und mit unseren speziellen Golftrophäen und Greenfeegutscheinen der OÖ. Golfclubs ausgezeichnet.

Wie bei unseren Polizeilandesmeisterschaften üblich, wurde anschließend an das Meisterschaftsdinner und die Siegerehrung die Verlosung der Sonderpreise an alle anwesenden Teilnehmer vollzogen. Dabei wurden nur hochwertige Sponsorgeschenke wie Gutscheine (Golfzone), Degustationsmenü (Schlossrestaurant Hillinger), Gourmet Klassiker – Surf & Turf (Casino Linz) und als Hauptpreis ein E-Trolley (PSV) vergeben. Als glückliche Gewinnerin des E-Trolley wurde Renate Lichtenschein von unserem Glücksengel und Polizeilandesmeiste-

rin Silvia Andorfer gezogen. Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren als auch dem hervorragenden Club-Team rund um den Manager des GC Donau Philip Smith, die uns bei dieser Veranstaltung tatkräftig unterstützten, sowie den Greenkeepern, unter der Führung von Harald Faldner, die den Platz in einen Top Zustand gebracht hatten. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Veranstaltung nicht in dieser Form möglich.



Glücksengerl Silvia Andorfer, Org. Mack, Gewinnerin des verlosten E-Trolley Renate Lichtenschein, Org. Rohm

Peter Mack



Nachbesprechung der Runde im Clubhaus



Sieger der Sonderwertungen: Brig. SPK Pogutter, Andorfer, Egle, Fritz, Gahleitner



Karl Gartner





Selbstverteidigungskurs der Sektion Judo

JUDO

eit Jänner findet wieder ein Selbstverteidigungskurs statt. Mit viel Spaß sind die Frauen beim Training. Die Übungen starten bei einfachen Befreiungstechniken, über Hebeltechniken zu Schlagtechniken. Mit diesen Techniken sind die Teilnehmer für den ersten Angriff gut gerüstet.

Wir werden nach dem Ende des Basislehrgangs einfach weiter üben, um die Techniken weiter zu festigen und auszubauen.

Nach Abschluss dieses Kurses wird bei entsprechenden Anmeldungen wieder ein neuer Kurs gestartet. Wir hoffen, dass sich wieder zahlreiche Frauen melden, die lernen wollen, sich gegen Angreifer zu verteidigen.

Anfragen und Infos über die Homepage des PSV Sektion Judo.



Basisschlagtechnik Low Kick, ein gutes Hilfsmittel gegen jeden Angreifer

Wir werden auch auf der Homepage über neue Kurse und Termine informieren.



Basisübungen am Boden, um Berührungsängste abzubauen und sich effektiv verteidigen zu können



Hebeltechniken werden intensiv geübt, damit sie bei Bedarf abgerufen werden können.

- Radialgebläse und -ventilatoren
- Axialventilatoren
- Querstromventilatoren
- Heißluftgebläse
- Kompaktlüfter für AC/DC



ebm-papst Motoren & Ventilatoren GmbH · 4030 Linz · Straubingstraße 17

Tel.: 0732 321150-0 \cdot Fax: 0732 321150-20 \cdot info@at.ebmpapst.com \cdot www.ebmpapst.at



Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband ist die rote Interessensvertretung in der Wirtschaftskammer OÖ. Wir beraten, informieren und begleiten Selbstständige auf ihrem Weg. Begleiten umgkehrt auch Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.



Was der Wirtschaftsverband für Sie tut:

- Urgenzen bei Behörden
- Individuelle Gründungs- und Erweiterungsberatung
- Anträge für Mikrokredite erleichtern
- Mitgliedermagazin
- Newsletter
- Veranstaltungen, Infoabende, Diskussionen
- Gutscheinheft von und für Mitglieder
- Erleichterter Zugang zu regionalen Medien wie etwa der OÖ Rundschau durch Kooperationen
- Mitarbeit in den Gremien der einzelnen Fachvertretungen
- JungunternehmerInnen-Netzwerk
- Netzwerk für Frauen

www.wirtschaftsverbandooe.at

Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband OÖ Bismarckstraße 9/4 4020 Linz Tel.: 0732/ 79 12 12 office@wirtschaftsverbandooe.at









Mannschaftsmeisterschaft 2011/12

ar bei der Sektionssitzung am 10.06.2011 der Fokus noch auf die Auflösung der Sektion gerichtet, musste sich die Mannschaft beim Start der Herbstmeisterschaft am 16.09.2011 sowie in der Folge erst konsolidieren, standen doch mit Gerhard Hufnagl, Walter Hüttmannsberger, Hermann Klaus und Helmut Weilguni 4 Kegler im Einsatz, die gedanklich ihre aktive Laufbahn bereits beendet hatten. Lediglich Manfred Zeilinger (Neuzugang vom Post SV Linz) konnte von Anfang an seine Spiel- und vor allem Heimstärke voll abrufen, so bereits beim 1. Spiel mit seiner Saisonbestleistung von 604 Kegel, was ihm die begehrte Zugehörigkeit zum exklusiven ..600-er Klub" bescherte.

Gottseidank blieben alle 5 Spieler von gröberen Verletzungen verschont, sodass der Spielbetrieb im Wesentlichen ungefährdet abgewickelt werden konnte.

Die angesprochene Konsolidierungsphase dauerte leider bis zur Winterpause an, in der es endlich gelang, den Kopf frei zu bekommen und sich auf den Frühjahrsdurchgang zu konzentrieren. Schlussendlich erkämpften wir 9 Punkte aus 4 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen, was in der Herbsttabelle den 3. Rang ergab, allerdings von hinten gerechnet, und zur Folge hatte, dass wir nur 2 Punkte vom Schleudersitz, sprich Abstiegsplatz in die Bezirksliga, entfernt waren. Mit dieser Motivation im Rücken konnte es eigentlich nur noch besser werden.

In der Frühjahrsmeisterschaft präsentierte sich die gesamte Mannschaft wie ausgewechselt, steigerte sich von Erfolg zu Erfolg und kletterte in der Tabelle unermüdlich und kontinuierlich nach oben. Den emotionalen und kollektiven Höhepunkt erreichten wir zweifelsohne mit einem 6:0-Kantersieg beim Auswärtsspiel gegen ASKÖ Sandl, weil wir uns auf dieser schwierigen Bahn von Haus aus keine allzu großen Hoffnungen gemacht hatten. Umso schöner fiel dann dieser Triumph für alle Spieler aus, speziell aber für Helmut Weilguni, der mit einer tollen Leistung von 558 Kegel nur um 2 Kegel am Bahnrekord vorbeischrammte.

Insgesamt betrachtet kann sich das Fazit im Frühjahr mit dem 3. Endrang, dieses Mal von vorne gerechnet, durchaus sehen lassen, zumal die Mannschaft alle Heimspiele gewinnen und auch bei



Die erfolgreiche Mannschaft (zumindest im Frühjahr) von links nach rechts: Helmut Weilguni, Hermann Klaus, Gerhard Hufnagl, Manfred Zeilinger und Walter Hüttmannsberger



den Auswärtsspielen bis auf 1 Unentschieden und 1 Niederlage immer reüssieren konnte, was uns in Summe 9 Siege und 19 Punkte einbrachte. Leider reichte der unwiderstehliche Gipfelsturm im Frühjahrsdurchgang mit abschließend 28 Punkten nicht aus, um den 2. und somit Aufstiegsplatz in die 1. Landesliga zu erobern – letztendlich fehlten uns 2 Tabellen- sowie 11 Mannschaftspunkte.

Unsere Chancen für einen allfälligen Aufstieg, und dazu bedarf es keiner großartigen Analyse, haben wir, ehrlich gesagt, schon im Herbst leichtfertig vergeben. In der internen Rangliste setzte sich Manfred Zeilinger mit dem bemerkenswerten Gesamtschnitt von 545,1 Kegel unangefochten an die Spitze. Außerdem war er der einzige Kegler, der alle 22 Partien gespielt hatte – scheinbar fit wie ein Turnschuh.

Jetzt heißt es erst einmal Abstand gewinnen, den Sommerurlaub genießen und in der Folge sich für die nächste Saison neu orientieren, da der Landesverband dem Vernehmen nach eine Umstrukturierung der Ligen überlegt.

Gut Holz

Herbst 2011 / Frühjahr 2012												
	Name	Kegel				Spiele			Schnitt			
		Н	A	G	Н	A	G	Н	A	G		
1	Manfred Zeilinger	6.144	5.849	11.993	11	11	22	558,5	531,7	545,1		
2	Helmut Weilguni	4.780	4.678	9.458	9	9	18	531,1	519,8	525,4		
3	Gerhard Hufnagl	3.630	5.747	9.377	7	11	18	518,6	522,5	520,9		
4	Hermann Klaus	5.705	4.057	9.762	11	8	19	518,6	507,1	513,8		
5	Walter Hüttmannsberger	3.104	2.522	5.626	6	5	11	517,3	504,4	511,5		

	Verein bzw Mannschaft	SP	S	U	N	MaPkt	Diff	TaPkt
1	KSV Siemens 1	22	15	3	4	87:45	+42	33
2	ASKÖ Perg	22	14	2	6	84.5:47.5	+37	30
3	Polizei SV Linz	22	13	2	7	79:53	+26	28
4	ASKÖ Sandl	22	14	0	8	73:59	+14	28
5	Linz AG Sport 2	22	13	0	9	71:61	+10	26
6	ASKÖ 1. SKV Wels 3	22	9	2	11	73:59	+14	20
7	Post SV Steyr 1	22	9	2	11	63:69	-6	20
8	SV Chemie Linz	22	9	2	11	61:71	-10	20
9	ASKÖ SC Glaser 1	22	8	0	14	56:76	-20	16
10	ASKÖ ESV Linz 2	22	6	4	12	52:80	-28	16
11	ASKÖ Steyr 2	22	7	1	14	49.5:82.5	-33	15
12	SV Magistrat Linz 2	22	6	0	16	43:89	-46	12
Bei C	Gleichheit der Tabellenpunkte und M	annschaf	tspunkte	zählt de	r direkte	Vergleich / 2 A	ufsteiger und	2 Absteiger



4. Polizei-Landesmeisterschaften Steyr/Kürnberg

ur wenige Tage vor den 4. Polizei-Landesmeisterschaften in Steyr war unser Freund und Kollege Niedermayr Engelbert völlig unerwartet aus dem Leben geschieden. Für alle die ihn kannten, war es schwer, sich nun auf den bevorstehenden Bewerb zu konzentrieren.

Dennoch war es sicher auch in seinem Sinn, dass die Veranstaltung in seiner Heimatstadt durchgeführt wurde und die Radsportler der PSV Linz antraten, um ihr Bestes zu geben.

Für die PSV Linz - Radsektion gingen Hamedinger Helmut (AK II), Meindl Martin (AK I), Pfaller Bernhard, Schneeberger Gottfried und Peyrl Helmut (Allg. Klasse) an den Start. Die Konkurrenz war durch das Antreten des Spitzentriathleten, Christian Birngruber (PSV Linz-Triathlon), sowie der Langzeitgröße im österr. Polizeiradsport, Josef Stadlbauer, um ei-

niges stärker als im Vorjahr. Auch der starke böige Wind machte uns klar, dass es ein sehr schweres Rennen werden würde.

Der Gegenwind auf den ersten nur leicht steigenden 11 Kilometern machte mir entgegen meiner Erwartungen nur wenig Probleme. Büßen musste ich dafür jedoch am abschließenden 4 Km langen Berg. Gerade an den etwas flachen Stellen war der starke Gegenwind extrem demoralisierend. Ich denke, so wie ich werden es die meisten Teilnehmer empfunden haben. Dazu kam noch, dass ich Christian Birngruber, der zwei Minuten nach mir gestartet war, bereits im Nacken spürte und er mich wenige hundert Meter vor dem Ziel einholte.

Christian Birngruber gewann erwartungsgemäß die Gesamtwertung in der beeindruckenden Zeit von 29:02 vor Josef Stadlbauer u. Helmut Peyrl.



Altersklasse 2



Berni im Ziel



Gottfried am Start





Birngruber kürte sich somit nach dem MTB Titel im Vorjahr auch auf der Straße souverän zum Polizeilandesmeister.



Allgemeine Klasse

Für die Radsektion war das Rennen aus sportlicher Sicht jedenfalls ein großer Erfolg. Hamedinger Helmut, Meindl Martin und ich konnten in unseren Klassen jeweils den zweiten Platz belegen. Schneeberger Gottfried und Pfaller Bernhard waren mit Platz 4 u. 5 in der Allg. Klasse ebenfalls nicht weit vom Stockerl weg. Auch unsere Zeiten waren trotz der widrigen Verhältnisse großteils besser als im Vorjahr. Ein Dank an den PSV Steyr für eine tolle Veranstaltung.

Abschließend möchte ich im Namen der Radsportsektion der Familie und allen Freunden und Bekannten von Niedermayr Engelbert nochmals meine tief empfundene Trauer und Anteilnahme aussprechen. "Büffel", wir werden Dich nie vergessen.

Helmut Peyrl



E-Mail: josef.kamleitner@kame.at · Internet: www.kame.at



A-4031 Linz, Lunzerstraße 89



Zusammenfassung Luftpistolensaison LP1 und LP5 2011/2012

it der O.Ö. Landesmeisterschaft, welche vom 24. 02. 2012 bis 26. 02. 2012 in der Sporthalle Enns stattfand, ist für die meisten Luftpistolenschützen die Saison beendet. Danach beginnt die Saison für die Feuerpistole.

Bis zu diesem Zeitpunkt hat unsere Sektion an den verschiedensten Meisterschaften teilgenommen. Angefangen mit der alljährlichen Mannschaftsmeisterschaft in der Disziplin LP1, dem LP5 Cup, der Bezirks- und Landesmeisterschaft in beiden Disziplinen und schlussendlich noch die interne Vereinsmeisterschaft.

Aufgrund von einigen krankheitsbedingten Ausfällen unserer Schützen liegen die heurigen Ergebnisse doch etwas hinter den Vorjahrsergebnissen zurück. Wir hoffen, dass sich dies aber ab kommendem Herbst wieder ändern wird.

Hier nun die einzelnen Wettkämpfe und die dazugehörigen Ergebnisse.





Mannschaftsmeisterschaft 2011/12 LP1:

Teilt sich in eine Herbst- und eine Frühjahrsrunde. In dieser Zeit müssen je 7 Wettkämpfe gegen verschiedene Mannschaften à drei Schützen geschossen werden. Die Meisterschaft ist in verschiedene Ligen je nach Stärke unterteilt. PSV Linz nahm mit je einer Mannschaft in der 2. Landesliga Ost und in der Bezirksliga Ost teil.









Mannschaft PSV Linz 1 erreichte in der 2. Landesliga Ost den 5. Platz Mannschaft PSV Linz 2 erreichte in der Bezirksliga Ost den 4. Platz

LP5 Cup:

Es wurden 3 Termine im Herbst und 3 Termine im Frühjahr geschossen. An jedem Termin werden 2 Wettkämpfe à 60 Schuss absolviert.

> Am Ende gab es dann eine Einzelund Mannschaftswertung. Eine Mannschaft bestand aus jeweils 3 Schützen.

> PSV Linz nahm mit einer Mannschaft teil und erreichte den 8. Platz

> Bezirksmeisterschaft LP1 / LP5: (11. 02. 2012 – 12. 02. 2012 LHA Linz)

Ergebnis LP1:

Männer: 5. Hamberger, 8. Kalod

Senioren 1: 10. Ganglmair Senioren 2: 2. Strasser, 8. Salzer

Ergebnis LP5:

Männer: 3. Hamberger, 5. Kalod O.Ö.Landesmeisterschaft: (24.02. 2012 – 26.02.2012 Enns)

Ergebnis LP1:

Senioren 2: 5. Strasser

Ergebnis LP5:

Männer: 6. Kobluk H., 9. Hamberger, 10. Kalod

Vereinsmeisterschaft 2012:

Hier mussten je 4 Ergebnisse im Herbst 2011 und 4 Ergebnisse im Frühjahr 2012 geschossen werden .

Ergebnis LP1:

- 1. Platz und Vereinsmeister 2012 Kobluk Heinz
- 2. Platz: Ganglmair Kurt
- 3. Platz: Kalod Mario

Ergebnis LP5:

- 1. Platz und Vereinsmeister 2012 Kobluk Heinz
- 2. Platz: Kalod Mario
- 3. Platz: Hamberger Markus

Kurt Ganglmair Sektionsleiter







2. ASVÖ Steeltownman am 7. Juli 2012 Linz Pichlingersee

a, jetzt gibt es ihn wieder, den legendären "Steeltownman" am Linzer Pichlingersee. Nach der Generalprobe 2011 wollen die Veranstalter – die Polizeisportvereinigung Linz unter der Patronanz des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich - heuer, am Samstag, dem 7. Juli 2012, so richtig durchstarten. Triathlon, ein Sportmix bestehend aus Schwimmen, Radfahren und Laufen, erfreut sich zunehmend steigender Beliebtheit - auch bei den Hobby-Sportlern. Neben der Olympischen Disziplin (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) gibt es auch einen Sprintbewerb über jeweils die halben Strecken sowie heuer als Premiere: einen "Aquathlon" genannten Bewerb – speziell für Kinder. Der Bewerb zählt wieder zum ÖT-RV Triathloncup; über die Olympische Distanz werden auch die oö. Lan-

desmeisterschaften ausgetragen. Details, Nennungen usw. finden sich unter www.steeltownman.com

Olympischer Bewerb

Startzeit 17.00 Uhr

Distanzen 1,5 km / 40 km / 10 km

Startgeld € 50,-

Sprint Distanz

Startzeit 14.00 Uhr

Distanzen 0,75 km/20 km/5 km

Startgeld € 40,-

Staffeltriathlon

Startzeit 14.00 Uhr

Distanzen 0.75 km / 20 km / 5 km

Startgeld € 75,-

Aquathlon

Startzeit 10.00 Uhr

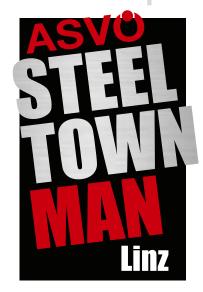
Distanzen nach Altersklassen

gestaffelt

Startgeld € 8,-

Anmeldung steeltownman.com **Anmeldeschluss** 3. Juli 2012







Weltpremiere:

"Steeltownman" als Briefmarke

ast noch in der Druckmaschine waren die ersten Bögen schon bestellt und verkauft. Mit anderen Worten; es besteht ein "G'riß" um die neue 62 Cent Briefmarke mit dem Motiv "Steeltownman 2012". Es

dürfte sich dabei um die weltweit erste Briefmarke handeln, mit der jemals ein Triathlon geadelt wurde. Mehr zu diesem Sport- und Marken-Ereignis und wo man beides bekommt – auf: www. steeltownman. com



Ihre Werkstätte für Digitalfotografie



Servicecenter Linz
Schuhmann Gesellschaft m.b.H.
Gablonzerweg 18
A-4030 Linz
0732 38 22 80
office@schuhmann.at

www.schuhmann.at

Serviceshop Wien
Schuhmann Gesellschaft m.b.H.
Weyringergasse 40
A-1040 Wien
01 50 47 600



Canon

SONY

Beratung - Service - Reparatur sind unsere Stärken





Buma engineering & Anlagenbau GmbH Konstruktion Maschinenbau

Lunzerstr. 89 A – 4030 Linz

Tel.Nr.: +43/732/6989-8602 Fax-Nr.: +43/732/6980-6973 Mail: office@buma.at www.buma.at

Buma engineering und Anlagenbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, welches im Anlagenbau für die Stahlindustrie tätig ist.

Bekannt für die Umsetzung von technisch anspruchsvollsten Lösungen stellen wir uns immer wieder neuen herausfordernden Aufgaben im Konstruktions- und Entwicklungsbereich.



wien@schuhmann.at

Ihr Partner für Entwicklung und Fertigung industrieller Elektronik Iso 9000 und ISO 13485 zertifiziert

CREATIVE TECHNOLOGIEN

A-4210 Gallneukirchen · Freistädter Str. 38 Tel.: +43 (0) 72 35-64 8 88-0 · Fax: DW 16 office@novotech.co.at · www.novotech.at







07.07.2012
Pichlinger See



10:00 Uhr START Aquathion

14:00 Uhr

START Steeltownman Sprint- und Staffelbewerb

17:00 Uhr

START Steeltownman olympische Distanz

www.steeltownman.com























www.elite-zettl.at





H+S Handels GmbH

Paschingerstraße 111 A-4060 Leonding



Verpackungsmaschinen Handelsgesellschaft m.b.H.

4063 Hörsching, Industriezeile 5 2362 Biedermannsdorf, Josef-Madersperger-Str. 14

Hörsching: Telefon 072 29/640 66, 725 86 Biedermannsdorf: Telefon 022 36/710 400 Telefax 07229/725863 Telefax 02236/710400-40 office@foli-pack.at officewien@foli-pack.at



INTERNATIONALE SPEDITION GESELLSCHAFT M.B.H.

IGNAZ MAYER STRASSE 13, POSTFACH 16, A-4017 LINZ, AUSTRIA E-MAIL: OFFICE@IBC-LINZ.AT • TELEFON: O 73 2 / 78 63 30-0 • TELEFAX: O 73 2 / 78 63 30-10

WWW.IBC-LINZ.COM

"Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz im Dienste unserer Sicherheit!"

www.sparkasse-ooe.at









Gemeinsam statt einsam!

ie jedermann und -frau weiß, ist Triathlon eine Einzelsportart, der gewöhnliche Triathlet daher eher ein Einzelgänger von teilweisen Zweckgemeinschaften, was das Training betrifft, einmal abgesehen.

Wobei jetzt der Begriff Einzelsportart nicht daher kommt, dass Triathlon aus 3 einzelnen Sportarten, nämlich Schwimmen, Radfahren und Laufen, besteht. Und doch haben wir beschlossen, den Triathlon 2012 in seine Einzelteile zu zerlegen und daraus die Vereinsmeisterschaft 2012 zu kreieren.

Wir haben somit aus der Not eine Tugend gemacht, da die Organisation eines Triathlons im Ganzen ja doch eher aufwendig ist, wohingegen sich der Aufwand von 3 einzelnen Veranstaltungen an verschiedenen Orten sich doch in Grenzen hält.

ZUM MODUS:

Begonnen werden sollte mit einem 750 Meter Schwimmen im Hallenbad.

Der 2. Bewerb sollte ein Einzelzeitfahren über 20 Kilometer sein.

Die Zeiten dieser 2 Bewerbe werden dann zusammengezählt und daraus ergibt sich die Startreihenfolge für den abschließenden 5.000 Meter Lauf nach der Gundersen Methode, d.h. die Starter gehen mit dem jeweiligen Zeitabstand zum Schnellsten auf die Strecke und wer als Erster im Ziel ist, hat gewonnen.

Wer sich ein bisschen für Triathlon interessiert, wird sicher schon wissen, dass wir das Rad nicht neu erfunden haben, denn genau so einen Bewerb gibt es schon und zwar nennt sich dieser "Tage der Wahrheit", allerdings wird dieser über die doppelten Distanzen veranstaltet. Aber lieber gut kopiert als schlecht erfunden.

Nachdem nun sozusagen alle Klarheiten beseitigt und die Termine festgelegt waren, hieß es nur noch ein paar Starter aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Und hier stießen wir vorerst auf beinahe hartnäckigen Widerstand, da der Triathlet anscheinend nichts mehr fürchtet als das Vereinsmitglied, neben

Erg	ebnisliste Radfahren			
Rang	Name	m/w	Nettozeit	km/h
1.	Peter Labmayer	m	24:50	45,91
2.	Franz Windischhofer	m	26:08	43,62
3.	Manfred Stieger	m	26:11	43,54
4.	Daniela Rechberger	w	26:13	43,48
5.	Stefan Weinberger	m	26:28	43,07
6.	Christian Helmberger	m	26:29	43,05
7.	Freddy Luftensteiner	m	26:34	42,91
8.	Rene Perkonig	m	26:41	42,72
9.	Gerald Handsteiner	m	26:44	42,64
10.	Dietmar Pirklbauer	m	27:17	41,78
11.	Helmut Weiß	m	27:33	41,38
12.	Gottfried Maier	m	27:44	41,11
13.	Klaus Nigl	m	27:46	41,04
14.	Erich Mikk	m	27:55	40,84
15.	Kurt Barth	m	28:01	40,69
16.	Birgit Labmayer	w	29:19	38,89
17.	Bernhard Stemmer	m	29:53	38,15
18.	Hannes Gasselseder	m	31:19	36,40
19.	Anna Panholzer	W	32:22	35,22
20.	Doris Gintersdorfer	w	33:00	34,55
21.	Pamela Stieger	w	34:02	33,50
22.	Marion Weinguni	w	35:13	32,37



HOCHLEISTUNG I PRÄZISION I ZUVERLÄSSIGKEIT

Plasser & Theurer bietet innovative Lösunsen für alle Bereiche des Gleisbaus. Ein abgestuftes Programm an Standardmaschinen mit technologischem Vorsprung steht zur Verfügung. Somit werden die Forderungen an moderne Fahrwegmaschinen jederzeit erfüllt.

Plasser & Theurer

Plasser & Theurer I Export von Bahnbaumaschinen Gesellschaft m.b.H. I A-4021 Linz



POLIZEISPORTBUFFET CATERING SERVICE

FRANZ PRANDSTETTER DERFFLINGERSTRASSE 5 4020 LINZ TEL. 0676 / 705 72 72



Ihr Partner für die industrielle Logistik.

Logistik Service GmbH, Lunzerstraße 41, 4031 Linz Tel. +43-732-6598-2000, office@logserv.at www.logserv.at





Schwandner G&G Klinikprodukte OG Franz-Liszt-Straße 8, 4050 Traun Tel. 07229 21813, Fax 07229 21814 schwandner.g@klinikprodukte.at

Dr. med. Rolf FR

Facharzt für Unfallchirurgie Gerichtlich beeideter Sachverständiger

ORDINATION: Khevenhüllerstraße 23 · 4020 Linz Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt

Telefon: 0664-164 07 24

Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- · Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärzlicher Gutachten



dem er zwei- oder dreimal die Woche im Hallenbad seine Bahnen zieht oder das er bei gemeinsamen Radausfahrten trifft.

Im Vereinsforum gingen die Wogen hoch, es wurde tiefgestapelt was das Zeug hielt und Startzusagen wurden aus taktischen Gründen hintangehalten.

So waren wir durchaus gespannt, wie viele Vereinsmitglieder sich zum ersten Teil, dem 750 Meter-Schwimmen im 25 Meter-Becken ohne Neopren, einfinden würden.

Wir hatten nämlich vor, 2 Fliegen mit

einer Klappe zu schlagen und der ewigen Streitfrage auf den Grund zu gehen, wie es denn nun möglich sei, schneller zu schwimmen: Ohne Neopren im 25 Meter-Becken oder mit Neopren im 50 Meter-Becken.

Jedes Mitglied hatte die Möglichkeit, bei beiden Schwimmbewerben zu starten, die bessere Zeit würde in die Wertung einfließen.

Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Es standen schlussendlich 20 Mitglieder im Hallenbad, um früh im Jahr die Schwimmform zu testen und anhand der erreichten Zeiten

Erg	ebnisliste				
Rang	Name	m/w	750 m Schwimmen	20 km Rad	Gesamtzeit
1.	Labmayer Peter	m	09:46	24:50	34:36
2.	Luftensteiner Freddy	m	10:23	26:34	36:57
3.	Stieger Manfred	m	11:29	26:11	37:40
4.	Perkonig Rene	m	11:11	26:41	37:52
5.	Pirklbauer Didi	m	10:41	27:17	37:58
6.	Helmberger Christian	m	11:46	26:29	38:15
7.	Rechberger Daniela	w	12:03	26:13	38:16
8.	Handsteiner Gerald	m	12:01	26:44	38:45
9.	Barth Kurt	m	11:05	28:01	39:06
10.	Mikk Erich	m	11:15	27:55	39:10
11.	Nigl Klaus	m	12:02	27:46	39:48
12.	Weiß Helmut	m	13:09	27:33	40:42
13.	Windischhofer Franz	m	14:50	26:08	40:58
14.	Stemmer Bernhard	m	11:10	29:53	41:03
15.	Labmayer Birgit	w	11:54	29:19	41:13
16.	Weinberger Stefan	m	15:46	26:28	42:14
17.	Maier Gottfried	m	14:53	27:44	42:37
18.	Gasselseder Hannes	m	14:14	31:19	45:33
19.	Karbiner Melanie	w	11:04	36:13	47:17
20.	Panholzer Anna	w	15:06	32:22	47:28
21.	Ditzlmüller Rudolf	m	12:50	34:50	47:40
22.	Gintersdorfer Doris	w	14:48	33:00	47:48
23.	Weinguni Marion	w	13:50	35:13	49:03
24.	Stieger Pamela	w	15:30	34:02	49:32

IT-Lösungen, die mitwachsen und das (fast) ohne Investitionskosten

> Mieten Sie sich Ihre EDV inkl. kostenlosen WebShop

> > Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

www.bipos.at

Tel: 0732 331082 BIPOS office@bipos.at Mag. Wolfgang Kempf Rechtsanwalt

Vertragsrecht

• Scheidungen

Verkehrsunfälle

• Wirtschaftsrecht

Schadenersatz

• Sanierungen

A-4020 Linz, Bürgerstraße 41

Tel.: 0732/77 72 07-0, Fax: 0732/78 25 70

Mobil: 0699/102 16 591 Mail: office@ra-kempf.at

www.ra-kempf.at



Kaltenbach GmbH Kremstalstraße 1 · 4053 Haid Tel: +43 7229 81932 · Fax: +43 7229 81934 office@kaltenbach.co.at · www.kaltenbach.com



MMMM.SCHALL-RAUCH.AT



- Schaltschrankbau
- SPS-Systeme
- Automatisierung



Ob Aktiv-Wochen, Kreuzfahrten oder Fernreisen: Der PVOÖ bietet Tapetenwechsel für jeden Geschmack

Mit SeniorenReisen die Welt erleben ist mehr als eine übliche Pauschalreise.

- Persönliche Betreuung
- Kompetente Reiseleitung
 - Sehr gute Verpflegung
- (Betreuung durch österreichische Ärzte
 - Kulante Stornobedingungen

4020 Linz • Wiener Straße 2 Tel. 0732 / 66 79 51 • Fax 0732 / 66 48 64 e-mail: seniorenreisen@pvooe.at • www.seniorenreisen.pvooe.at



und der angestrengten Gesichter konnte man sehen, dass sich keiner schonte oder eine Blöße geben wollte.

Den 2. Schwimmbewerb im 50 Meter-Becken haben wir dann gleich mit einem Neoprentest verbunden, es waren diesmal sogar noch mehr Teilnehmer am Start als beim ersten Mal. Und die meisten waren mit Neopren im 50er Becken schneller als ohne im 25er.

Nach dem Schwimmen waren die Duftmarken einmal gesetzt, aber was genauso wichtig war wie das sportliche Gegeneinander, war das gemütliche Miteinander, nach dem Bewerb, wobei die Leistungen natürlich analysiert und die Zeiten in alle Einzelteile zerlegt wurden. Die Zeit verging wie im Flug und eineinhalb Monate nach dem Schwimmen stand das Zeitfahren auf dem Programm. Als Strecke hatten wir den Donaudamm vom Kraftwerk Ottensheim/Wilhering bis in die Brandstatt und retour gewählt. Zwar bretteben aber keine Sekunde Zeit sich auszuruhen.

Mehr oder weniger pünktlich standen 22 PSVler bereit, sich im Kampf gegen die Uhr zu quälen und den Asphalt brennen zu lassen. Und es war ein "Kampf" auf Biegen und Brechen, die Leistungen waren sensationell und obwohl es auch diesmal Schnellere und Langsamere gab, sah man reihum nur lachende Gesichter.

Die Zeiten wurden erst beim gemütlichen Abschluss im nahen Gasthaus veröffentlicht und es war wieder ein Sekundenkrimi.

Nur einer hat uns ordentlich eine paniert und zwar der Sektionsleiter himself, der sich schon wie beim Schwimmen nicht in nobler Zurückhaltung üben wollte. Jedenfalls lassen wir jetzt einmal wieder 2 Monate ins Land ziehen bevor wir im 5.000 Meter Lauf den Vereinsmeister/ die Vereinsmeisterin 2012 küren werden

Es werden bereits eifrig Rückstände ausgerechnet und Taktiken überlegt, wie man es angehen soll, noch den einen oder anderen Platz gutzumachen, oder die momentan günstige Ausgangsposition in eine gute Endplatzierung umzumünzen.

Aber wer auch immer das werden wird, ein Sieger steht schon fest und das ist die Gemeinschaft innerhalb der Mitglieder der PSVTri-Linz.





Bodenmarkierungsarbeiten & Systeme Andreas Voglsam



Markierungen von Straßen, Hallen, Parkplätzen und Sportanlagen

Unterfreundorf 19 - 4076 St. Marienkirchen/P. Tel. 07249/47773 - Fax 07249/477734 Mobil 0664/3558998 - E-Mail: bmv@voglsam.at





ERFAHRUNG TRIFFT INNOVATIONSKRAFT

Vier Kernkompetenzen – ein Qualitätsanspruch

1940 von Kommerzialrat Ingenieur August Lengauer als Installationsunternehmen gegründet, wird die Firma Lengauer seither als Familienbetrieb geführt. Bis zum Jahr 2010 leiteten Tochter Dr. Ingeborg Hillinger und Enkeltochter Mag. Elisabeth Gerlinger die Geschicke der Firma gemeinsam. Seitdem steht Mag. Elisabeth Gerlinger alleine an der Spitze des in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-,

Sanitär- und Kläranlagenbau erfolgreichen Unternehmens, in dem 160 Mitarbeiter beschäftigt sind. Großer Wert wird auf qualifizierte Lehrlingsausbildung gelegt: Nicht weniger als rund 30 junge Menschen absolvieren laufend eine Lehre bei der Firma Lengauer. Ausgeführt werden vorwiegend Großbauvorhaben für den Krankenhaus-, Objekt-, Industrieund Wohungsbau. Und das zur volls-

ten Zufriedenheit der privaten und öffentlichen Auftraggeber. Viele davon sind längst Stammkunden und schätzen die absolute Termintreue und kompetente Betreuung. Außerdem steht der Name Lengauer für beste Ausführungsqualität technisch schwieriger Projekte sowie für kurze Reaktionszeiten – auch bei Sonderwünschen und scheinbar unmöglichen Anliegen.



þ
2
Ð
_
<u> </u>
9
9
S

8		3				9	5	
	1							
	6	4	8		ვ 6		1	2
	9	7			6		3	
1				3				4
	5		1			6	7	
6	8		7		1	4	2	
							9	
	4	1				8		5

			9	7				1	5
			2	5					
			8			1		4	9
te	8					9			
ij	4	9			5			3	6
				4					6 8
Sudoku mittel	5	7		8			9		
þ						6	3		
S	2	1				6 5	8		

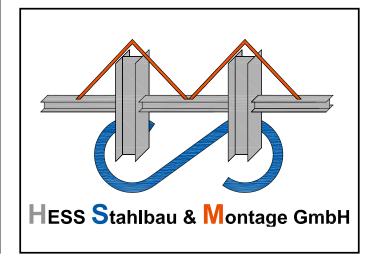
Pass in der Stei- ermark	T	menschl. Aus- strahlung (Okkult.)	ange- strebter Endpunkt	männl. Vorname	mit einem Glieder- band befestigen	V	Abk.: Anrainer	Kfz-Z. Dorn- birn/ VO	•	europ. Urein- wohner	veraltet für Schlaf- stätte	Außer- irdischer (engl.)	Ent- täu- schender	V	österr. Stumm- filmstar (Liane)	österr. Intendantin (Elfriede)	Meeres- säuge- tier	Berg- stock bei St. Moritz
gerei- nigter Zucker	-	*	*	•			Y	•		Klei- dungs- stück	*	*			V	*	V	*
österr. Erfinder: Gasglüh- licht †	•				Skelett- stütz- substanz	•							Denk- sportler	•				
Krank- heits- keim	-							Unter- geschoss		Käse- sorte	>							
Gewebe- streifen	-				Stadt in Syrien		Rand	-					Abk.: außer Dienst	>		orienta- lischer Waren- markt		flaches Schnitt- holz
österr. Maler u. Zeichner † 1918		ugs.: überhöht, über- zogen		europ. Hauptstadt Abk.: Erbfolge	*					Kfz-Z. Leoben- Land/ST	-		österr. Komponist † 1895		kleiner Junge	-		V
•		\		•			Kfz-Z. Leoben/ST	>		geogra- fisches Karten- werk		drohendes Unheil	-					
größerer Topf	-						Zauber, Magie		Greif- vogel d. Alpen- länder	>					österr. Enter- tainer (Peter)		Reptil der Vorzeit	
•				Berg in Süd- tirol		am jetzigen Tage	-					Pflan- zen- wuchs- form		Wander- pause	>		V	
Geburtsort des Dichter Rosegger † 1918	Stadt in der Steier- mark		Verzicht, Hingabe	-					zur Haut gehörend (Med.)		abge- sondert, einzeln	-						
griech. Vor- silbe: klein	-					Tätig- keits- wort		Post- sendung	>					blaue Farbe des Himmels		Nähr- mutter		wild, un- bändig
^			böse, schlimm		der Abend- stern	>					Papst- name		besonders reizvoll	>		•		V
Eisen- bahn- garnitur		Berg- weiden- hirt (veraltet)	>					Kfz-Z. Landeck/ TI		Wiener Erfinder e. Eislauf- Sprungs	>				Abk.: Million	-		
>					ausge- ruht (engl.)	-		٧					Figur der Augsbur- ger Pup- penkiste	>				⊓®
ital. Pries- ter- titel		unge- hobelter Kerl	>							Nadel- loch	>				Passions- spielort in Tirol	>	s191	







Fax +43(0)732-38 44 20 e-mail: office@kub.at www.kub.at





FEUERSCHUTZ



An verdiente Mitarbeiter Ehrenzeichen verliehen!

ochstimmung in den vergangenen Wochen und Monaten, da im BZS OÖ an eine Reihe von Mitarbeitern Ehrenzeichen verliehen wurden.

Anlässlich erbrachter besonderer Verdienste hat nach einem vorangegangenen Beschluss durch die OÖ Landesregierung am 09.03.2012 der Landeshauptmann an Obstlt Franz Landerl und Obstlt Peter Brunner das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. Ebenso wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Dienstleistungen an ChefInsp Josef Michael Steindl am 30.04.2012 das Silber-

ne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich durch den Landeshauptmann verliehen.

Zusätzlich gratulierte Oberst Erwin Spenlingwimmer am 14.05.2012 den ChefInsp Josef Michael Steindl, Reinhard Gruber und Rudolf Auinger zum Erhalt der Exekutivdienstzeichen für die Vollendung von 30 Jahre Exekutivdienst im Interesse der österreichischen Bevölkerung.

"Danke für euer Engagement und weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit!", so die anerkennenden Worte durch den BZS-Leiter.



Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ



Obstlt Landerl erhält die Landesauszeichnung



Obstit Brunner erhält die Landesauszeichnung



Chefinsp Steindl hat die Landesauszeichnung erhalten



BZS-Leiter mit den stolzen Exekutivdienstzeichenträgern

Fotos: Land OÖ und BZS OÖ







Wir freuen uns auf





Metall-Schrott-Eisen-Handels GmbH Mainstraße 4, Ennshafen, A-4470 Enns Telefon: +43-7223/82633 office@donau-metall.com

www.scrapworld.at



Bei Meisterschaften erfolgreich gekämpft!

m 23.05.2012 wurden vom Leiter des BZS, Oberst Erwin Spenlingwimmer, Frequentanten und Frequentantinnen der Polizeigrundausbildungslehrgänge geehrt, da zahlreiche Siege und beachtliche Erfolge heimgeholt werden konnten.

Österreichische Staatsmeisterschaft Judo

VB/S Marlies Priesner erkämpfte sich bei der Staatsmeisterschaft in Straßwalchen bei einem spannenden Kampf mit Ippon-Wertung in der Gewichtsklasse bis 63 kg die Bronzemedaille.

Polizeilandesmeisterschaft Volleyball - Vizelandesmeister

Bei dem am 10. April 2012 stattgefundenen Volleyballturnier erkämpfte sich die Mannschaft des BZS OÖ (Michael Babl, Reinhard Hinterberger; Thomas Leitner; Lukas Obermüller, Thomas Loidl und Mario Filz) souverän den Vizelandesmeistertitel.

Polizeilandesmeisterschaft USPE

Bei der am 3. Mai 2012 in Wels veranstalteten Landesmeisterschaft USPE-Dreikampf erkämpfte sich VB/S Christian Birngruber in der Klasse AK den ausgezeichneten 2. Rang. Gemeinsam mit den VB/S Paul Ruttmann und Thomas Lechner konnte der dritte Platz in der Mannschaftswertung erreicht werden.

Polizeilandesmeisterschaft Motorsport für PKW und Motorräder – Landesmeister

Bei der am 11. Mai 2012 auf dem Messegelände Wels abgehaltenen Landes-

meisterschaft Motorsport für PKW und Motorräder gewann VB/S Michael Schöllhuber die PKW-Klasse und holte sich den Landesmeistertitel. In der Kombi-Wertung erreichte der Bedienstete den 11. Platz.

Polizeilandesmeisterschaft Radfahren (Straße) - Landesmeister

VB/S Christian Birngruber war bei der am 18. Mai 2012 in Steyr Kürnberg abgehaltenen vierten Landesmeisterschaft im Radfahren eine Klasse für sich und holte sich verdient den Sieg bzw. Landesmeistertitel.

Linztriathlon Plesching

Beim Linztriathlon am 19. Mai 2012 gewann in der Königsdisziplin (dem Halbironman-Bewerb mit 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen) in einem spannenden Dreikampf VB/S Christian Birngruber in der beachtlichen Zeit von 4:05:25.



VB/S Birngruber, stetig erfolgreich im Sporteinsatz

Fotos: BZS OÖ, Linztriathlon



Oberst Spenlingwimmer mit erfolgreichen Sportlern



SONDERMASCHINEN-UND ANLAGENBAU MESSSYSTEME A-4501 Neuhofen/Kr.
Lothringenstraße 1
Tel: +43 7227 6340 0 / Fax: +43 7227 6340 5
office@sma.co.at
http://www.sma.co.at

SÄGEMASCHINEN NEU U. GEBRAUCHT SÄGEWERKZEUGE



Nie wieder offene Haut durch Druck und Reibung an belasteten Körperstellen.

ilon® Protect-Salbe

Ilon Protect-Salbe aus der Apotheke schützt und pflegt die Haut beim Biken, Reiten, Laufen, Wandern etc. an allen kritischen Punkten (Gesäß, Füße, Kleidungsränder).



- natürliche pflanzliche Inhaltsstoffe
- lang anhaltender Schutzfilm
- beugt Reizungen, Rötungen und Hautirritationen vor
- macht die strapazierte Haut widerstandsfähig

Info und Gratisproben:

Caesaro Med, Paschinger Straße 111, 4060 Leonding, Telefon 0732 677164 www.ilon-protect.at, info@caesaro-med.at

Lassen Sie sich nicht "aufreiben"!

Nicht nur im Beruf, auch beim Sport kann man sich aufreiben. Gefährdete Hautzonen sind die Fersen beim Laufen und Wandern, das Gesäß beim Biken oder Reiten sowie auch andere ausrüstungsbedingte Scheuerstellen (Kleidungsränder).

Um die kritischen Punkte zu entschärfen und schlimmere Hautläsionen zu vermeiden kann man eine neue Salbe namens Ilon Protect probieren. Sie bildet auf der Haut einen lang anhaltenden Schutzfilm und vermindert so das Wundscheuern. Ihre antibakteriellen und desinfizierenden Eigenschaften beugen dem Entstehen von Hautschädigungen vor.

Ilon Protect-Salbe (erhältlich in Apotheken) ist wasserund schweißresistent, angenehm im Geruch und sehr ergiebig. Mit Gratisproben können Sie sich schon vor dem Kauf von den nützlichen Eigenschaften überzeugen.









Radfahrer unterwegs

vergessen Sie nicht auf eine kleine Rucksackapotheke

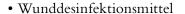
it den steigenden Temperaturen steigt auch bei vielen aktiven Menschen die Lust auf Bewegung und die Sommersportgeräte werden aus dem Winterschlaf geholt. Radfahren ist ein beliebter Breitensport und wird quer durch alle Altersschichten und Konditionsstufen ausgeübt.

Die häufigsten Verletzungen beim Radfahren sind Schürfwunden und Verstauchungen. Versuchen Sie die Schürfwunde unter fließendem Wasser zu reinigen, desinfizieren Sie sie anschließend und legen Sie am besten einen metallisierten Wundverband an, der nicht mit der Wundfläche verklebt. Für den Notfall einer Verstauchung, Prellung oder Zerrung eignen sich Instant-Kühlbeutel besonders. Diese kühlen nach Aktivierung innerhalb sehr

kurzer Zeit sehr effektiv und wirken gegen Schwellungen und Schmerzen.

Achten Sie unbedingt auf den passenden Sonnenschutz – gerade am Anfang der Saison lieber zu sehr hohen Lichtschutzfaktoren greifen, denn beim Radfahren führt der kühlende Fahrtwind leider häufig zu vermeidbaren, schweren Sonnenbränden. Nehmen Sie auch eine Kopfbedeckung, am besten einen Fahrradhelm und denken Sie immer an den möglichen Elektrolytund Wasserverlust durch vermehrtes Schwitzen. Ein gutes Elektrolytgetränk sollte das Auftreten von schmerzhaften Krämpfen verhindern.

Für den Fall eines Hoppalas sollten Sie allerdings trotz der Vorfreude gerüstet sein, und deshalb darf in Ihrer Rucksackapotheke folgendes nicht fehlen:



- Sterile Mulltupfer
- Wundauflagen evtl auch metallbedampft für Schürfwunden
- Mullbinden
- Pflaster in ein paar Größen
- Momentverband
- Einmalhandschuhe
- Kleine Schere
- Pinzette
- Magnesium gegen Krämpfe
- Fette Wundsalbe gegen das Wundreiben der stark belasteten Gesäßhaut
- Kühlbeutel



Mag.pharm.
Monika Aichberger
Österreichische
Apothekerkammer
Landesgeschäftsstelle
Oberösterreich



Ein Unfall ist passiert

o traurig es ist, irgendwann im Leben als Moped-, Motorrad- oder Autofahrer wird man wahrscheinlich einen Unfall haben. Selbst wenn dieser Unfall glimpflich ausgegangen ist (also mit einem Blechschaden), ist man aufgeregt und wirft wahrscheinlich die Nerven weg. Daher hier einige Tipps aus dem Gesetz, was zu tun ist:

Wenn man etwas mit dem Unfall zu tun hat – also nicht nur wenn das eigene Fahrzeug beschädigt ist, sondern auch wenn ein anderes Fahrzeug wegen einem ausgewichen ist usw. – hat man sofort anzuhalten.

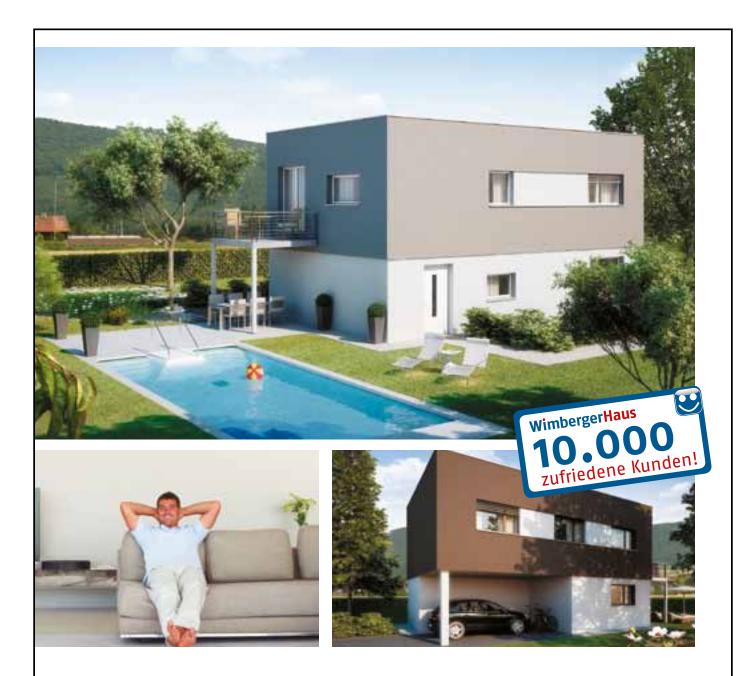
Danach ist alles zu tun, um weitere Schäden zu vermeiden, das heißt also die Unfallstelle absichern, Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen, Polizei und Rettung rufen usw.

Weiters, und das ist sehr wichtig, weil es oft vergessen wird, hat man an der Feststellung des Sachverhaltes mitzuwirken. Normalerweise heißt das, dass man auf das Eintreffen der Polizei wartet und dort seine Aussage macht. Wenn Menschen bei einem Unfall verletzt wurden, haben übrigens alle, die an der Unfallstelle vorbeikommen, die erforderliche und zumutbare Hilfe zu leisten. Hilfe ist zum Beispiel dann nicht zumutbar, wenn sie nur unter erheblicher eigener Gefährdung möglich wäre.

Bei einem Blechschaden kann die Verständigung der Polizei unterbleiben, wenn sich alle am Unfall Beteiligten gegenseitig Name und Anschrift nachweisen (mittels eines amtlichen Lichtbildausweises zum Beispiel).

Ist das nicht möglich, auf jeden Fall aber, wenn Personen verletzt wurden, muss die Polizei unverzüglich verständigt werden. Unverzüglich heißt dabei, dass man sich keine Zeit lassen darf sondern sofort zum nächsten Telefon oder dem nächsten Polizei posten geht. Jede unzulässige Verzögerung – zum Beispiel um erstmal gemütlich einen Kaffee zu trinken – kann bedeuten, dass eine Überprüfung wegen des Verdachts der Fahrerflucht durchgeführt wird.





Ihre Geborgenheit geht bei uns aufs Haus!

Lin Haus zum Preis einer Wohnung – für viele nur ein Werbeslogan, bei WimbergerHaus ist es Wirklichkeit. Mit dem Haustyp "alea" ist es uns gelungen den Zeitgeist zu treffen und die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen. Von 87 - 120m² Wohnfläche bieten wir Ihnen alea an. Schlüsselfertig bekommen Sie ihr Traumhaus schon um 159.900,-- Euro. Sicherheit, Vertrauen und Ehrlichkeit sind Werte auf die jeder gerne baut.







Style. Sport.

Die neuen Audi A4 Sondermodelle jetzt schon ab EUR 239,- mtl.

Neue Sondermodelle machen die Audi A4 Limousine und den A4 Avant jetzt noch attraktiver: Als Audi A4 Style mit Komfortpaket und Xenon plus oder als Audi A4 Sport mit Komfortpaket, S line Sport- und Exterieurpaket und Xenon plus im Operating Leasing der Porsche Bank, 15.000 km/Jahr, 24 - 60 Monate Laufzeit, Eigenleistung EUR 10.100,-

Jetzt bis zu 5 Jahre Neuwagen-Garantie"

KNEIDINGER CENTER

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Telefon 07289/8951 4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Telefon 0732/248080 www.kneidinger-center.at E-Mail: kneidinger@autohaus.at

*Angebot freibleibend inkl. USt und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Operating Leasing für Privatkunden nur in Verbindung mit vollKASKO und TopService. Stand 01/2012. Symbolfoto.
**Audi Garantiepaket: Garantieverlängerung TopGarantie PLUS bei Finanzierung über die Porsche Bank im KMU- oder Privatkundenpaket über die gesamte Finanzierungslaufzeit kostenlos. Aktion gültig bis 30.6.2012. (Antragsdatum).
Kraftstoffverbrauch gesamt in $1/100\,\mathrm{km}$: 4,5 – 7,3. $100\,\mathrm{km}$: 2002-Emission in g/km: 119 – 170.



- Kostenloses Buffet & für Spieler Getränke gratis
- Bewachte Parkplätze

Besuchen Sie uns auch im Hotel Savannah ****deluxe. www.hotel-savannah.com

